



Rechtssitz Augsburg-Geschäftsstelle Augsburg

Satzung der WUSV

Fassung 2006

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Name, Sitz, Wirkungsgebiet und Geschäftsjahr
- § 2 Neutralität
- § 3 Zweck und Aufgaben
- § 4 Zuständigkeiten und Rechtsgrundlage
- § 5 Verpflichtung der Mitglieder der Mitgliedsvereine
- § 6 Gemeinnützigkeit

II. Mitgliedschaft

- § 7 Mitglieder
- § 8 Erwerb der Mitgliedschaft
- § 9 Erlöschen der Mitgliedschaft
- § 10 Finanzierung und Beitragszahlung
- § 11 Rechte der Mitgliedsvereine
- § 12 Pflichten der Mitgliedsvereine

III. Organe des Verbandes und ihre Aufgaben

- § 13 Organe des Verbandes
- § 14 Mitgliederversammlung
- § 15 Zuständigkeiten der Mitgliederversammlung
- § 16 Einberufung der Mitgliederversammlung

- § 17 Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- § 18 Weitere Einberufungen der Mitgliederversammlung
- § 19 Vorstand
- § 20 Zuständigkeiten des Vorstandes
- § 21 Wahl und Amtsdauer des Vorstandes
- § 22 Sitzungen und Beschlüsse des Vorstandes
- § 23 Geschäftsführung/Geschäftsstelle
- § 24 Rechnungslegung und Prüfung
- § 25 Zentralkomitee

IV. Verbandsgerichtsbarkeit

- § 26 Ordnungsmaßnahmen, Kündigung
- § 27 leer

V. Sonstige Bestimmungen

- § 28 Ämter, Auslagenersatz, Haftung, Gehälter der Angestellten
- § 29 Satzungs- und Ordnungsänderungen
- § 30 Auflösung des Verbandes

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Name, Sitz, Wirkungsgebiet und Geschäftsjahr

- (1) Der Verband führt den Namen: "Weltunion der Schäferhundvereine (WUSV), e.V.". Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Augsburg einzutragen.
- (2) Der Sitz des Verbandes ist Augsburg.
- (3) Das Wirkungsgebiet erstreckt sich weltweit, eingeteilt in Sektionen.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (5) Die offiziellen Sprachen der WUSV sind Deutsch und Englisch.

§ 2

Neutralität

- (1) Der Verband ist politisch und weltanschaulich neutral.

§ 3

Zweck und Aufgaben

Zweck und Aufgaben der WUSV ergeben sich aus dem Zweck und den Aufgaben des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. mit Sitz in Augsburg, wie sie in § 3 der Satzung des SV formuliert sind. Die WUSV setzt sich für die weltweite Umsetzung der Zwecke und Aufgaben des SV im Sinne der einheitlichen Zucht und Ausbildung Deutscher Schäferhunde ein.

§ 4

Zuständigkeiten und Rechtsgrundlage

- (1) Die Grundlagen der Verbandstätigkeit ergeben sich aus § 3 der Satzung, der Geschäftsordnung und der Zuchtordnung des SV, die Bestandteil dieser Satzung der WUSV sind.
- (2) Daneben regelt die WUSV ihren eigenen Geschäftsbereich durch die Ordnungen des SV insoweit diese für die WUSV kynologische Relevanz haben. Dies sind insbesondere die:

- a) Körordnung,
- b) Zuchtschauordnung,
- c) Prüfungsordnung,
- d) Richterordnung,
- e) Hüteordnung,

Diese Ordnungen haben satzungsgleiche Wirkungen.

- (3) Die Mitgliederversammlung kann den Organen des Vereins weitere Aufgaben übertragen. Für größere Sachgebiete soll die Regelung durch Ordnungen erfolgen.
- (4) Die Zusammenarbeit mit anderen kynologischen Weltverbänden soll tunlichst durch Kooperationsverträge geregelt werden. Der Vorstand der WUSV ist ermächtigt derartige Verträge abzuschließen.

§ 5 leer

§ 6 Gemeinnützigkeit

- (1) Die WUSV verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.
- (2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Die Mittel der WUSV dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
- (4) Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile oder sonstige Zuwendungen aus Mitteln der WUSV.
- (5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den satzungsmäßigen Zwecken der WUSV fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen, begünstigt werden.

II. Mitgliedschaft

§ 7 Mitglieder

- (1) Mitglieder können und sollen alle für das jeweilige Land zuständigen Vereine und Klubs für Deutsche Schäferhunde sein. Insbesondere gilt dies für Vereine und Klubs, die vom jeweiligen kynologischen Dachverband bereits anerkannt sind. Die für das jeweilige Land geltenden Bestimmungen des zuständigen Kennelclubs stehen einer Aufnahme nicht entgegen, insoweit sie den Satzungen und Ordnungen der WUSV nicht widersprechende Bestimmungen enthalten.
- (2) Zielsetzung der WUSV ist die Mitgliedschaft nur eines schäferhundespezifischen Vereins je Land. Bestehen in einem Land mehrere schä-

ferhundespezifische Vereine, so ist nach Möglichkeit eine Vereinigung anzustreben.

§ 8 Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Grundlage für die Aufnahme ist die schriftliche Anmeldung in deutscher Sprache bei der Geschäftsstelle des Vereins. In der Anmeldung muss der Antragsteller erklären, dass er die Satzung der WUSV und die für sie geltenden Ordnungen anerkennt.
- (2) Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung. Für die Aufnahme bedarf es der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (3) Vom Erwerb der Mitgliedschaft sind ausgeschlossen:
 - a) Natürliche Personen,
 - b) Kennelclubs und Vereine für alle Rassen, die Mitglied bei kynologischen Verbänden sind, die ihrerseits in Dissidenz zum jeweiligen anerkannten Dachverband stehen.
- (4) Auf Empfehlung des Vorstandes kann die Aufnahme neuer Mitglieder sowohl befristet erfolgen, als auch mit bestimmten Auflagen versehen werden. Werden die Auflagen nicht erfüllt, kann eine Verlängerung der Mitgliedschaft oder definitive Aufnahme nur auf Antrag des Vorstandes erfolgen.

§ 9 Erlöschen der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft in der WUSV erlischt:
 - a) durch Auflösung des Mitgliedsvereines,
 - b) durch Austritt,
 - c) durch Ausschluss,
 - d) durch Streichung von der Mitgliederliste,
 - e) durch Auflösung der WUSV.
- (2) Mit dem Tag der Wirksamkeit des Erlöschens enden die Mitgliederrechte. Hiervon bleiben die bis zur Beendigung der Mitgliedschaft entstandenen Verpflichtungen, insbesondere Zahlung rückständiger Beiträge unberührt.
- (3) Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres erklärt werden. Die Erklärung über den Austritt muss schriftlich mittels eingeschriebenen Briefes an die Geschäftsstelle der WUSV gerichtet werden und bis spätestens 30.9. eines Jahres zugegangen sein. Wird die Frist nicht eingehalten, setzt sich die Mitgliedschaft und die Verpflichtung zur Beitragszahlung für das folgende Jahr fort. Austrittserklärungen mehrerer Mitgliedsvereine in einem Schreiben sind unzulässig und unwirksam. Die WUSV kann eine Kündigung ohne Einhaltung einer Frist annehmen.

-
-
- (4) Der Ausschluss eines Mitgliedsvereins kann bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Satzung oder Bestimmungen der WUSV auf Antrag von der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden. Antragsberechtigt sind der Vorstand oder die Mitgliedsvereine. Die Anträge sind zu begründen.
- (5) Mitgliedsvereine können von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn die Zahlung des Beitrages und anderer Forderungen des Vereines nach Maßgabe des § 10 Abs. 5 und 6 verweigert werden.
- (6) Bei Verweigerung der Zahlung erfolgt eine nochmalige Anmahnung mit einer Frist von sechs Wochen. Erfolgt auch hierauf keine Zahlung einschließlich der entstandenen Gebühren, gilt die Zahlung des Mitgliedsbeitrages als verweigert.
- Die Verpflichtung zur Zahlung bleibt bestehen. Noch ausstehende Forderungen werden auf dem Rechtsweg geltend gemacht. Für alle Beitrags- und sonstigen Forderungen der WUSV ist Gerichtsstand und Erfüllungsort der Sitz der WUSV.

§ 11

Rechte der Mitgliedsvereine

- (1) Die Mitgliedsvereine haben gleiche Rechte. Ausnahmen davon regelt die Satzung. Ansprüche an das Verbandsvermögen bestehen nicht. Dies gilt auch, soweit nach den vorstehenden Bestimmungen die Mitgliedschaft erloschen ist. Ausnahmen regelt die Satzung.
- (2) Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, bei Beschlüssen mitzuwirken und das satzungsgemäße Stimmrecht auszuüben sowie Anträge zur Beschlussfassung einzubringen, insoweit andere Bestimmungen der Satzung dem nicht entgegenstehen.
- (3) Jedes Mitglied der Mitgliederversammlung kann für Ämter der WUSV Vorschläge machen und in jedes Amt der WUSV gewählt werden, wenn nach der Satzung keine Hinderungsgründe entgegenstehen.
- (4) Jeder Mitgliedsverein hat Anspruch auf Benutzung aller von der WUSV geschaffenen Einrichtungen.

§ 12

Pflichten der Mitgliedsvereine

- (1) Die Mitgliedsvereine sind verpflichtet:
- die Satzungen, Ordnungen und Ausführungsbestimmungen in der jeweils gültigen Fassung sowie Entscheidungen und Beschlüsse der WUSV-Organe anzuerkennen und zu befolgen;
Dies geschieht insbesondere durch:
 - Anerkennung der vom SV beschlossenen Rassekennzeichen des Deutschen Schäferhundes;
 - Anerkennung des Zuchtbuches für Deutsche Schäferhunde (SZ) und des Körbuches des SV als Mutterland der Rasse sowie der Zucht- und Körbücher jener Länder und Mitgliedsvereine, die die Zucht des Deutschen Schäferhundes auf der Grundlage der Vorgaben des SV betreiben; Die ge-

- ## § 10
- ### Finanzierung und Beitragszahlung
- (1) Die WUSV finanziert ihre Geschäftstätigkeit aus den Beiträgen der Mitgliedsvereine und aus Entgelten für Dienstleistungen aller Art.
- (2) Die Mitgliedsvereine haben Jahresbeiträge zu entrichten.
- Bei einer Mitgliederstärke bis 3000 Mitglieder 300,- €
 - Bei einer Mitgliederstärke bis 5000 Mitglieder 500,- €
 - Bei einer Mitgliederstärke über 5000 Mitglieder 700,- €.
- (3) Die Festsetzung des Jahresbeitrags erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung.

Vorstehende Beträge sind spätestens bis zum 31. Januar eines jeden Jahres im voraus zu leisten.

Der Beitritt während des Geschäftsjahres begründet folgende Beitragspflicht:

im 2. Quartal	3/4 des Beitrags
im 3. Quartal	1/2 des Beitrags
im 4. Quartal	1/4 des Beitrags.

- (4) Mitgliedsvereine haben zusätzlich zum Jahresbeitrag ein einmaliges Eintrittsgeld zu entrichten. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

Neue Mitgliedsvereine haben zusätzlich zum Jahresbeitrag eine einmalige Kautions in Höhe von 520,- € zu entrichten. Bestehende WUSV-Mitgliedsvereine sind verpflichtet, diese Kautions ebenfalls zu entrichten.

- (5) Forderungen des Verbandes werden bei Nichtzahlung innerhalb der festgesetzten Frist unter Zuschlag der anfallenden Gebühren durch die Geschäftsstelle erhoben.

gegenseitige Anerkennung umfasst jedenfalls alle Zucht- und Körbücher, die vom SV anerkannt werden. Dies unbeschadet der Anerkennung durch kynologische Organisationen, die nicht der FCI angehören; als Fernziel wird die Erstellung eines gemeinsamen Zuchtbuches angestrebt, das die Akzeptanz der kynologischen Weltorganisationen besitzt;

- c) Überwachung der Zucht, Aufzucht, Haltung und Ausbildung auf der Grundlage der Ordnungen des SV;
 - d) Einrichtung und Durchführung des Körwesens auf der Grundlage der Körordnung des SV;
 - e) Abhaltung von Zuchtveranstaltungen auf der Grundlage der Ordnungen des SV;
 - f) Abhaltung eigener und Unterstützung anerkannter Ausbildungsveranstaltungen einschließlich des Hütewesens;
 - g) Abhaltung eigener und Unterstützung anerkannter Jugendveranstaltungen;
 - h) Ausbildung und Zulassung von Fachrichtern und Körmeistern gemäß Richterordnung des SV;
 - i) Einrichtung und Durchführung des Tätowierwesens;
 - j) Ausrichtung einer WUSV-Weltmeisterschaft auf der Grundlage der Prüfungsordnung des SV, die jährlich wechselnd von einem anderen Mitgliedsverein ausgerichtet wird.
2. Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachzukommen;
 3. Änderungen ihres Sitzes und ihrer Vorstände der Geschäftsstelle mitzuteilen;
 4. Beschwerden und Beschuldigungen gegen Mitgliedsvereine nur in einer dem Kameradschaftsgeist entsprechenden Art und nicht außerhalb der WUSV und nur gegenüber dem Vorstand oder in Mitgliederversammlungen kundzutun.
 5. Mitgliedsvereine der WUSV haben die Verpflichtung, in ihrem nationalen Wirkungsbereich möglichst alle Freunde und Liebhaber des Deutschen Schäferhundes zu betreuen und ihnen den Zugang zu den Wirkungsmöglichkeiten des Vereines zu gestatten.
 6. Mit dazu gehört die Vertretung der Interessen der Schäferhundeliebhaber sowohl im Rahmen der WUSV, als auch im Rahmen der jeweiligen nationalen kynologischen Organisation.

III. Organe des Vereins und ihre Aufgaben

§ 13

Organe des Verbandes

Organe des Verbandes sind:

1. die Mitgliederversammlung;
2. der Vorstand;
3. der Generalsekretär.

§ 14

Mitgliederversammlung

- (1) Die WUSV hält jährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ab. Zur Durchführung der Versammlung ist der Ort und der Zeitpunkt der Bundessiegerzuchtschau des SV zu wählen.
- (2) Die Mitgliederversammlung setzt sich zusammen aus:
 - a) den Mitgliedern mit Stimmrecht,
 - aa) dem Vorstand,
 - ab) dem Präsidenten bzw. Vorsitzenden der Mitgliedsvereine oder dessen Vertreter,
 - b) den Mitgliedern ohne Stimmrecht,
 - ba) dem Generalsekretär,
 - bb) den Rechnungsprüfern, soweit sie nicht stimmberechtigte Mitglieder nach Absatz 2 Buchstabe ab sind.
- (3) Persönlichkeiten aus Wissenschaft und dem öffentlichen Leben sowie aus befreundeten Organisationen und Verbänden können vom Vorstand zur Teilnahme an einer Mitgliederversammlung sowie zu Referaten und Grußworten eingeladen werden.
- (4) Über die Teilnahme von Gästen entscheidet der Versammlungsleiter.

§ 15

Zuständigkeiten der Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist in allen die WUSV betreffenden Angelegenheiten zuständig, soweit sie nicht satzungsgemäß anderen Organen übertragen sind.
- (2) Die Mitgliederversammlung ist insbesondere für folgende Vereinsangelegenheiten zuständig:
 - a) die Entgegennahme des Tätigkeitsberichts des Vorstandes und des Generalsekretärs;
 - b) die Prüfung der Rechnungsführung, der Kasse und der Bestände;
 - c) die Entlastung des Vorstandes;
 - d) die Verabschiedung und Änderungen der Satzung und Ordnungen;

- e) die Entscheidung in Vermögensangelegenheiten von besonderer Bedeutung;
 - f) die Wahl der Vorstandsmitglieder;
 - g) die Wahl zweier Rechnungsprüfer und zweier Ersatzrechnungsprüfer;
 - h) Amtsenthebung eines Vorstandsmitgliedes bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ;
 - i) die Aufnahme neuer Mitgliedsvereine nach § 8, Absatz (2);
 - j) den Ausschluss von Mitgliedsvereinen nach § 9, Absatz (4);
 - k) in allen sonstigen für die WUSV wichtigen Angelegenheiten.
- (3) Die Kosten der Mitgliederversammlung werden wie folgt getragen:
- a) die Kosten für den Vorstand, den Generalsekretär und die Rechnungsprüfer übernimmt die WUSV. Die WUSV tritt für deren Kosten nur ein, insoweit diese nicht zugleich als Delegierte anwesend sind.
 - b) die Kosten für die Delegierten übernehmen die Mitgliedsvereine.

§ 16

Einberufung der Mitgliederversammlung

- (1) Die Einberufung erfolgt schriftlich durch den Vorstand unter Einhaltung einer Frist von mindestens sechs Wochen unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung. Für die Berechnung der Fristen ist der Aufgabetag bei der Post maßgebend.
- (2) Anträge müssen spätestens bis 31. Mai des Kalenderjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein. Die Anträge sind zu begründen.
- (3) Antragsberechtigt sind die Mitglieder der Mitgliederversammlung nach § 14, Absatz (2) a) und ba).
- (4) Dringlichkeitsanträge können ebenfalls von den stimmberechtigten Mitgliedern der Mitgliederversammlung nach § 14, Absatz (2) a) gestellt werden.

§ 17

Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung wird von dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter nach den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsordnung des SV geleitet.
- (2) Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel der Mitgliedsvereine anwesend ist.
- (3) Die Behandlung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung ist auf Tonträger aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind bis zum

Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Protokoll oder dann, wenn Einsprüche vorliegen, bis zur nächsten Mitgliederversammlung aufzubewahren und stehen in Zweifelsfällen zur Überprüfung den Delegierten der betreffenden Mitgliederversammlung und dem Vorstand zur Verfügung.

- (4) Für die Niederschrift der Sitzungsberichte ist die Allgemeine Geschäftsordnung des SV maßgebend.
- (5) Jeder Mitgliedsverein hat eine Stimme.
- (6) Bei Beschlüssen zur Verabschiedung und Änderung von Satzungen und Ordnungen nach § 15, d) und über Vermögensangelegenheiten von besonderer Bedeutung hat der SV als Gründerverein der Rasse das Vetorecht.

§ 18

Weitere Einberufungen der Mitgliederversammlung

- (1) Über die nach § 14 festgelegte Mitgliederversammlung hinaus kann bei Bedarf vom Vorstand zu Mitgliederversammlungen einberufen werden. Der Vorstand ist berechtigt zu Mitgliederversammlungen, die von den Mitgliedsvereinen beantragt werden, weitere Tagesordnungspunkte einzubringen.
- (2) Im Übrigen soll eine Mitgliederversammlung nur dann einberufen werden, wenn wichtige Fragen, Wahlen oder Satzungsänderungen eine solche rechtfertigen.
- (3) Für Zusammensetzung, Einberufung, Tagesordnung und Durchführung gelten die Regelungen der §§ 14 - 17 der Satzung entsprechend.

§ 19

Vorstand

- (1) Zusammensetzung des Vorstandes:
Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern:
 - 1. dem Präsidenten,
 - 2. drei weiteren Vorstandsmitgliedern.
- (2) Die Vertretung der WUSV obliegt dem Vorstand.
- (3) Vertreter im Sinne des § 26 BGB sind die vier Vorstandsmitglieder. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam haben die Stellung des gesetzlichen Vertreters.
- (4) Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 20

Zuständigkeiten des Vorstandes

- (1) Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung der WUSV und die Erfüllung der von der Mitgliederversammlung übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Vorstand obliegt insbesondere:
 - a) die Vertretung der WUSV in allen Rechts- und sonstigen wichtigen Angelegenheiten,
 - b) die Überwachung der Aufgabenerfüllung und Geschäftsabwicklung der Geschäftsstelle,
 - c) die Verwaltung des Vereinsvermögens,
 - d) Verfügungen über das Vereinsvermögen. Im Einzelfall kann der Vorstand selbständig bis zur Höhe von € 15.000,- treffen. Intern bedürfen höhere Verfügungen über das Vereinsvermögen der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

Von den vorstehenden internen Beschränkungen sind ausgenommen:

Die Bezahlung laufender Verwaltungskosten, alle in dem jeweiligen Wirtschaftsplan angeführten Ausgaben sowie die Unterstützung von Veranstaltungen.

- e) die Behandlung aller Zucht-, Ausbildungs-, Kör-, Ausstellungs- und Prüfungsangelegenheiten.

§ 21

Wahl und Amtsdauer des Vorstandes

- (1) Präsident der WUSV ist der Präsident des SV. Der SV kann auch ein anderes Vorstandsmitglied des SV für das Präsidentenamt benennen.
- (2) Die Vorstandsmitglieder nach § 19, Absatz 1, Zi. 2 werden von der Mitgliederversammlung aus dem Kreise der Mitgliedsvereine der WUSV gewählt.
- (3) Die Wahl der Vorstandsmitglieder nach § 19, Absatz 1, Zi. 2 erfolgt auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des letzten Jahres der Amtszeit auf die Dauer von vier Jahren. Die Wiederwahl ist statthaft. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt.
- (4) Scheidet ein Vorstandsmitglied im Laufe seiner Amtszeit aus, so muss auf der nächsten Mitgliederversammlung eine Ergänzungswahl bis zum Ablauf der Amtszeit des jeweiligen Vorstandes durchgeführt werden. Bis zur Durchführung der Ergänzungswahl ist der Vorstand berechtigt, kommissarisch ein stimmberechtigtes Mitglied der Mitgliederversammlung als Ersatz für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied zu berufen.

§ 22

Sitzungen und Beschlüsse des Vorstandes

- (1) Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern, einberufen werden. Die Einberufung soll mit einer Frist von zwei Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgen.
- (2) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die Stimme des Stellvertreters.
- (3) Der Vorstand kann außerhalb von Vorstandssitzungen im schriftlichen Verfahren beschließen, wenn kein Vorstandsmitglied widerspricht.

§ 23

Geschäftsführung, Geschäftsstelle

- (1) Sitz der Geschäftsstelle ist der Sitz der Hauptgeschäftsstelle des SV. Generalsekretär der WUSV ist in der Regel der Hauptgeschäftsführer des SV, im Falle seiner Verhinderung dessen Stellvertreter. Der WUSV-Vorstand kann auch auf Vorschlag des Präsidenten einen anderen Generalsekretär benennen. Die Geschäfte sind unter Beachtung der Satzungen, der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes zu führen.
- (2) Die durch die Geschäftstätigkeit für die WUSV in der SV-Hauptgeschäftsstelle entstehenden Personalkosten trägt der SV.
- (3) Der Generalsekretär ist verantwortlich für die Abwicklung des gesamten Geschäftsverkehrs, die Durchführung von Beschlüssen und Ausführungsbestimmungen sowie die Bekanntmachung von Entscheidungen und Nachrichten des Verbandes. Er vertritt für diesen Bereich den Vorstand gerichtlich und außergerichtlich und hat die Stellung eines besonderen Vertreters im Sinne § 30 BGB. Dem Generalsekretär können weitere Aufgaben übertragen werden.
- (4) Der Generalsekretär nimmt an allen Sitzungen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung mit beratender Stimme teil.

§ 24

Rechnungslegung und Prüfung

- (1) Die laufenden Geldgeschäfte erledigt die Geschäftsstelle. Sie ist an die Satzungen, die Weisungen und Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung gebunden.

-
-
- (2) Die Geschäftsstelle erstellt den Jahresabschluss im Zusammenwirken mit dem Vorstand.
 - (3) Nach Abschluss eines Geschäftsjahres, spätestens innerhalb von drei Monaten danach, ist der Jahresabschluss zu erstellen. Der Jahresabschluss ist unter Einbeziehung der Buchführung von einem amtlich zugelassenen, vereidigten Buch- oder Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Der Buch- oder Wirtschaftsprüfer hat einen Bericht über den Jahresabschluss, die Einnahmen und Ausgaben sowie den Vermögensstand zu erstellen und alle wesentlichen Rechnungsposten zu erläutern. Der Bericht ist mit dem abschließenden Vermerk des Buch- oder Wirtschaftsprüfers zu versehen. Der Vermerk muss erkennen lassen, ob Jahresabschluss und Buchführung ordnungsgemäß durchgeführt sind oder ob sich Beanstandungen ergeben haben. Auf dieser Grundlage haben die zwei als Rechnungsprüfer gewählten Mitglieder der WUSV ihre Stellungnahme abzugeben, ob sie nach durchgeführter Prüfung dem vorgelegten Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Ausgaben und der Verwendung der Einnahmen zustimmen oder Einwendungen mitzuteilen haben.
 - (4) Der Jahresabschluss in Form der konsolidierten Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bestätigungsvermerk des Buch- oder Wirtschaftsprüfers und der Stellungnahme der Rechnungsprüfer ist vom Vorstand der Mitgliederversammlung vorzulegen und zu erläutern. Hierbei ist auch über den Stand des Vereinsvermögens Rechenschaft zu geben.
 - (5) Die Genehmigung des Jahresabschlusses erfolgt durch die Mitgliederversammlung. Die Wahl des Buch- oder Wirtschaftsprüfers und zweier Rechnungsprüfer erfolgt jeweils für das laufende Geschäftsjahr durch die Mitgliederversammlung. Die Rechnungsprüfer sind aus dem Kreis der Mitglieder der Mitgliederversammlung zu wählen. Bei der Wahl des Buch- oder Wirtschaftsprüfers und der Rechnungsprüfer haben die Vorstandsmitglieder kein Stimmrecht.

§ 25 Zentralkomitee

Dem Vorstand steht zur Erfüllung seiner Aufgaben ein von ihm bestelltes Komitee zur Verfügung, das aus maximal zwölf Personen besteht. Personelle Besetzung, Festlegung der Aufgabenbereiche und der zugeordneten Kompetenzen für das Komitee samt der entsprechenden Geschäftsordnung obliegen ebenfalls dem Vorstand.

Die Bestellung der Mitglieder des Komitees erfolgt

auf die Dauer von zwei Jahren und endet, ohne dass es einer Abberufung bedarf. Wiederberufung ist möglich.

Die Berufung der Mitglieder des Komitees soll sich einerseits an der jeweiligen Aufgabenstellung und andererseits am internationalen Charakter der WUSV orientieren. Die Komiteemitglieder haben keinen Anspruch auf Auslagenersatz.

IV. Verbandsgerichtsbarkeit

§ 26 Ordnungsmaßnahmen, Kündigung

- (1) Zur Gewährleistung seiner gemeinnützigen Bestrebungen und zur Aufrechterhaltung seiner inneren und äußeren Ordnung ergreift die WUSV Maßnahmen gegen die Mitgliedsvereine, die den Satzungen, den Ordnungen und Zwecken der WUSV schuldhaft zuwiderhandeln.
- (2) Die Entscheidung über die zu treffenden Maßnahmen werden von der Mitgliederversammlung auf Antrag eines Mitgliedsvereines oder des Vorstandes getroffen.
- (3) Die Maßnahmen sind:
 - a) Verweis unter Androhung des Entzugs der Mitgliedschaft durch Entscheidung der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.
 - b) Entzug der Mitgliedschaft auf Zeit durch Entscheidung der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.
 - c) Entzug der Mitgliedschaft auf Dauer durch Entscheidung der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (4) Vor der Entscheidung ist dem betroffenen Mitgliedsverein mit Fristsetzung von sechs Wochen das rechtliche Gehör zu gewähren. Die Stellungnahme ist vor der Beschlussfassung vorzulegen. Mündliche Stellungnahmen in der Mitgliederversammlung sind möglich.
- (5) Entscheidungen der Mitgliederversammlung nach § 26 Absatz (3) sind unanfechtbar.

§ 27 leer

V. Sonstige Bestimmungen

§ 28

Ämter, Auslagenersatz, Haftung, Gehälter der Angestellten

- (1) Sämtliche in der WUSV ausgeübte Ämter sind Ehrenämter.
- (2) Durch Verbandstätigkeit bedingte Auslagen werden ersetzt.
- (3) Für Schäden der WUSV, die Amtsträger oder Beauftragte in Ausführung ihres Amtes verursacht haben, haften diese nur, wenn sie dabei vorsätzlich gegen ein Strafgesetz verstoßen oder vorsätzlich zum Nachteil des Geschädigten gehandelt haben.

Amtsträgern und Beauftragten werden Ersatzansprüche Dritter für Schäden, die sie in Ausübung ihres Amtes verursacht haben, ersetzt, es sei denn, der Amtsträger oder Beauftragte hat dabei vorsätzlich gegen ein Strafgesetz verstoßen oder vorsätzlich zum Nachteil des Geschädigten gehandelt.

- (4) Vorstandsmitgliedern steht für ihre Tätigkeit ein angemessener Auslagenersatz zu. Die Höhe richtet sich nach den für den Vorstand des SV geltenden Sätzen.
- (5) Die Gehälter der Verbandsangestellten und die Höhe der zu erstattenden Auslagen setzt der Vorstand fest.

§ 29

Satzungs- und Ordnungsänderungen

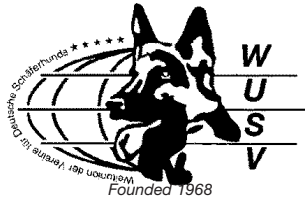
- (1) Änderungen der Satzungen und Ordnungen werden von der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen, gültigen Stimmen beschlossen. Die Beschlussfassung erfolgt in der Mitgliederversammlung. Der SV als Gründerverein der Rasse hat das Vetorecht. Eine schriftliche Abstimmung ist ausgeschlossen.
- (2) Satzungsänderungen treten mit der Eintragung ins Vereinsregister in Kraft.
- (3) Änderungen der Ordnungen, die Bestandteil dieser Satzungen sind oder gleiche Wirkung haben, treten mit Eintragung ins Vereinsregister in Kraft. Sonstige Beschlüsse treten mit der Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung in Kraft.
- (4) Die Satzungen und Ordnungen des SV, die Bestandteil dieser Satzung sind oder satzungsgleiche Wirkung haben, können durch Beschlüsse der Mitgliederversammlung der WUSV nicht geändert werden. Diese Änderungen obliegen der Mitgliederversammlung des SV und werden mit Eintragung in das Vereinsregister für die WUSV wirksam.

- (5) Die Änderung des Zwecks des Vereins kann nur einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

§ 30

Auflösung des Verbandes

- (1) Auflösung des Verbandes kann nur aufgrund einer eigens hierzu einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Versammlung ist mindestens drei Monate vorher einzuberufen. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes ist die Anwesenheit von zwei Dritteln der Mitglieder der Mitgliederversammlung erforderlich. Ist eine einberufene Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, so ist vor Ablauf von sechs Monaten seit dem Versammlungstag eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen. Die weitere Mitgliederversammlung darf frühestens vier, spätestens zwölf Monate nach diesem Zeitpunkt stattfinden.
- (2) Die erneut einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder der Mitgliederversammlung beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.
- (3) Der Mitgliederversammlung sollen Beratungen und Beschlussfassungen sämtlicher Mitgliedsvereine vorausgehen.
- (4) Die Mitgliederversammlung beschließt die Auflösung mit der Mehrheit von drei Vierteln aller abgegebenen, gültigen Stimmen.
- (5) Wird der Verband aufgelöst oder fällt sein bisheriger Zweck fort, so fällt das Verbandsvermögen an die Bundesrepublik Deutschland, die es gemäß den in dieser Satzung genannten steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden hat.



Place of Jurisdiction Augsburg - Place of Business Augsburg

Constitution of The WUSV

2006 Version

Contents

I. General Provisions

- § 1 Name, Place of Business, Sphere of Action And Year of Business
- § 2 Neutrality
- § 3 Object And Function
- § 4 Competences And Statutory Basis
- § 5 Liabilities of The Members of Member Associations
- § 6 Non-Profitability

II. Membership

- § 7 Members
- § 8 Obtaining Membership
- § 9 Termination of Membership
- § 10 Financing And Payment of Contributions
- § 11 Rights of The Member Associations
- § 12 Duties of The Member Associations

III. Bodies of The Association And Their Duties

- § 13 Bodies of The Association
- § 14 Members' Meeting
- § 15 Competences of The Members' Meeting
- § 16 Convening of The Members' Meeting

- § 17 Passing Resolutions And Competence to Pass Resolutions of The Members' Meeting
- § 18 Further Convenings of The Members' Meeting
- § 19 Managing Board
- § 20 Competences of The Managing Board
- § 21 Election And Term of Office of The Managing Board
- § 22 Meetings And Resolutions of The Managing Board
- § 23 General Manager/Main Place of Business
- § 24 Rendering Accounts And Auditing
- § 25 Central Committee

IV. Jurisdiction of The Association

- § 26 Disciplinary Measures, Notice
- § 27 vacant

V. Other Provisions

- § 28 Offices, Reimbursement of Expenses, Warranty, Salaries of Employees
- § 29 Changes of The Constitution And Regulations
- § 30 Winding-up of The Association

I. General Provisions

Section 1

Name, Place of Business, Sphere of Action and Year of Business

- (1) The Association has the name: „Weltunion der Schäferhundvereine (WUSV), e.V.“; abbreviated WUSV. It shall be entered into the Register of Associations of the Amtsgericht [Local Court] Augsburg.
- (2) The place of business of the Association is Augsburg.
- (3) The sphere of action of the Association is the entire world, divided into Regions.
- (4) The year of business is the year of calendar.
- (5) The official languages of the Association are German and English.

Section 2

Neutrality

- (1) The Association is neutral in political and ideological respect.

Section 3

Object and Function

- (1) Object and function of the WUSV result from the „Zweck und Aufgaben des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.“ [Object And Function of The Association For German Shepherds (SV) registered Association], with its place of business in Augsburg, as they are put down in section 3 of the constitution of the SV following the demand for uniform breeding and training of German Shepherd dogs.

Section 4

Competences and Statutory Basis

- (1) The bases of the activities of the Associations result from section 3 of the Constitution, the

Rules of Procedure and the Breeding Regulations of the SV, which are a part of said Constitution of the WUSV.

(2) Furthermore, the WUSV organizes its own field of business by the regulations of the SV to the extent they have cynological relevance. In particular these are:

- a) Regulations For The Selection For Breeding Purposes
- b) Regulations For The Breed Show
- c) Examination Regulations
- d) Regulations For Judges
- e) Regulations For Herding

These Regulations have an effect similar to the Constitution.

(3) The Members' Meeting can entrust the bodies of the Association with further duties. For more important areas its organization shall be put down in regulations.

(4) The co-operation with other world canine organisations should be regulated by means of written co-operation agreements. The Board of Directors of the WUSV is empowered to enter into such agreements.

Section 5 vacant

Section 6 Non-Profitability

- (1) The WUSV has exclusive and direct non-profitable aims.
- (2) The Association is active on a selfless basis; it does not pursue own economic purposes in first respect.
- (3) The means of the WUSV shall only be used for the purposes as per Constitution.
- (4) The members do not receive shares in the profit or other bestowals from the means of the WUSV.
- (5) No person shall take advantage of expenses, which do not comply with the purposes following the Constitution of the WUSV, or of unreasonably high remunerations.

II. Membership

Section 7 Members

- (1) Members can be and shall be all associations and clubs, which are responsible for German Shepherd Dogs in their respective countries. This applies especially to associations and clubs, which are already recognised by the re-

spective canine breeding parent authority. The provisions which are in force in the respective countries as laid down by the Kennel Club responsible do not stand in the way of acceptance insofar as these do not contain provisions in contradiction of the statutes and orders of the WUSV.

- (2) The aim of the WUSV is membership of only one specific Shepherd Dog Club in each country. If in any country there are several Shepherd Dog associations, then as far as possible, unification of these should be the aim.

Section 8 Obtaining Membership

- (1) A requirement for enrolment is a written application in German with the office of the Association. With the application the applicant shall state that he/she recognizes the Constitution of the WUSV and all applicable regulations.
- (2) The Members' Meeting decides on granting membership. For the enrolment there shall be a majority of 2/3 of the valid votes cast.
- (3) For enrolment for membership excluded are:
 - a) Natural persons;
 - b) Kennel Clubs and associations for all breeds which are members of cynological organisations which are in a state of disagreement to the respective recognised umbrella association.
- (4) On the recommendation of the Managing Board, the acceptance of new members can be stipulated for a fixed term or subject to other certain conditions. If the conditions are not met, a renewal of the membership or definitive acceptance can only take place upon request of the Managing Board.

Section 9 Termination of Membership

- (1) Membership within the WUSV is terminated by:
 - a) Winding-up of the member association;
 - b) Withdrawal;
 - c) Exclusion;
 - d) Striking off the member roll;
 - e) Winding-up of the WUSV;
- (2) With the date of effectiveness of the termination all rights of the member end. That does not affect liabilities due by the end of membership, especially the settlement of delayed contributions.

- (3) Withdrawal can only be declared by the end of the year of calendar. The statement on the withdrawal shall be made in writing by registered mail served upon the office of the WUSV and has to be received by September 30th of each year at the latest. In case this set term is not complied with, membership and payment of contributions shall be continued for the following year. Statements of withdrawal of several member associations within one letter are inadmissible and invalid. The WUSV is entitled to accept any notice of termination without complying with terms.
- (4) Upon request of the Members' Meeting with a 2/3rd majority of valid votes cast, the exclusion of a member association can be resolved in case of considerable breaches of the Constitution or regulations of the WUSV. The Board of Directors or the Member Clubs are entitled to make an application. The requests have to be substantiated.
- (5) Member associations can be stroked off the member roll, in case settlements of the contribution or other claims of the Association in accordance with section 10, subsection 5 and 6 are refused.

Section 10

Financing and Payment of Contributions

- (1) The WUSV finances its business activities from the contributions of the member associations and from fees for services of all kinds.
- (2) The members associations shall pay the following annual fees.
1. For membership up to 3000 members € 300,00
 2. For membership up to 5000 members € 500,00
 3. For membership above 5000 members € 700,00
- (3) The assessment of the contributions is made upon the suggestion of the Managing Board and resolved by the Members' Meeting.

The above-mentioned amounts have to be settled in advance by January 31st of each year at the latest.

Enrolling during the course of the year involves the following contributions:

within the 2nd quarter 3/4 of the contribution

within the 3rd quarter 1/2 of the contribution

within the 4th quarter 1/4 of the contribution.

- (4) In addition to the annual contribution, member associations are due to pay a one-time admission fee. The amount of the admission fee is resolved following the suggestion of the Managing Board by the Members' Meeting.

In addition to the annual fees, new member associations shall also pay a one-off lump sum of € 520,00. Existing WUSV member associations are also obliged to pay this deposit.

- (5) In case of a failure to settle the claims due of the Association within the due period of time, arising fees will be added by the office of the Association.
- (6) Upon refusal of payment, there will be a second reminder with a term of grace of six weeks. In case there still is a failure to settle the amounts due including arising fees, payment of the contribution is to be regarded as refused.

The obligation to settle remains unaffected. Still existing claims shall be decided in court. The place of business of the WUSV is the place of jurisdiction and performance for all contributions and other claims of the WUSV.

Section 11

Rights of the member associations

- (1) All member associations have the same rights. Exceptions to that are ruled by the Constitution. There are no titles as to the assets of the association. This also applies where membership has been terminated due to the above provisions. Exceptions to that are ruled by the Constitution.
- (2) Each member association is entitled to take part in the Members' Meetings, in the resolutions and to execute the right to vote as provided for within the Constitution, make motions for resolutions, unless there are hindering provisions of the Constitution.
- (3) Each member of the Members' Meeting can make suggestions as to the offices of the WUSV and is eligible for any office of the WUSV, unless there are hindering provisions of the Constitution.
- (4) Each member association is entitled to the use of all institutions created by the WUSV.

Section 12

Duties of the member associations

- (1) The member associations are obligated to:
1. comply with the constitutions, regulations and terms of execution in the version in operation and accept decisions and resolutions of the bodies of the WUSV;

This particularly is effected by:

- a) recognizing the racial features of the German Shepherd as stipulated by the SV;
 - b) recognizing the Breeding Book for German Shepherds and the Book of Selection for Breeding Purposes of the SV as mother country of the breed as well as the Breeding Books and Books of Selection for Breeding Purposes of those countries and member associations which pursue the breeding of the German Shepherd based on the provisions of the SV; The mutual recognition in any case comprises all Breeding Books and Books of Selection for Breeding Purposes which are recognized by the SV. This irrespective of the recognition by cynological organisations which do not belong to the FCI; the creation of a common Breeding Book accepted by the cynological world organisations is aspired as long-term objective;
 - c) control of breeding, raising, owning and training on the basis of the regulations of the SV;
 - d) setting up and carrying out activities for the selection for breeding purposes in accordance with the Regulations For The Selection For Breeding Purposes of the SV;
 - e) holding of breeding events on the basis of the Regulations of the SV;
 - f) holding of own and support of recognized training activities including herding;
 - g) holding of own and support of recognized youth activities;
 - h) training and admission of expert judges and masters for the selection for breeding in accordance with the Regulations For Judges of the SV;
 - i) setting up and carrying out tattooing;
 - j) effecting the WUSV world championship in accordance with the Examination Regulations of the SV, which must be carried out each year by another member association.
2. settle all payments due on time;
 3. inform the Managing Board at the office about changes in their place of their business of the member association;
 4. make public complaints and accusations towards member associations of the association only in accordance with the spirit of comradeship and not out of the WUSV and

only to the Managing Board or within the Members' Meeting.

5. Member Clubs of the WUSV have the obligation to manage all the friends and fans of the German Shepherd Dog within their national field of activity and to allow them access to all possible activities carried out by the Club.
6. This also includes the representation of interests of Shepherd Dog lovers both under the terms of WUSV membership and also under the terms of the respective national canine association.

III. Bodies of the Association and their Duties

Section 13 Bodies of the Association

The bodies of the association are:

1. the Members' Meeting;
2. the Managing Board;
3. the General Secretary.

Section 14 The Members' Meeting

- (1) Once a year the WUSV holds a General Members' Meeting. For carrying out the Meeting, the place and point of time of the Federal Breeding Championship [i.G.: Bundessiegerzuchtschau] of the SV shall be chosen.
- (2) The Members' Meeting is composed of:
 - a) the members who have a voting right;
 - aa) the Managing Board;
 - ab) the President, i.e. the Chairman of the member associations or his/her representative;
 - b) the members who do not have a voting right;
 - ba) the Secretary;
 - bb) the auditors, unless they are members with voting rights in accordance with section 2, letter ab).
- (3) Public figures and personalities from science and of friendly organizations can be invited to take part at a Members' Meeting and for presenting seminar papers and messages of greeting by the Managing Board.
- (4) The chairman of the Meeting decides on the guests taking part.

Section 15 Competences of The Members' Meeting

- (1) The Members' Meeting is competent for all matters regarding the WUSV, unless other bo-

dies are constitutionally entrusted with these matters.

- (2) In particular, the Members' Meeting is competent for the following matters of the Association:
 - a) accepting the report of activities of the Managing Board and the Secretary;
 - b) auditing the accounts rendered, the cash and inventories;
 - c) discharging the Managing Board;
 - d) resolving and amending the Constitution and regulations;
 - e) taking decisions as to financial matters of special importance;
 - f) the election of members of the Managing Board;
 - g) electing two auditors and two vice-auditors;
 - h) dismissal from office of members of the Managing Board for important grounds;
 - i) enrolling new member associations in accordance with section 8, subsection (2);
 - j) exclusion of member associations in accordance with section 9, subsection (4);
 - k) in all other important matters of the WUSV.
- (3) The costs of the Members' Meeting are settled as follows:
 - a) the costs for the Managing Board, the Secretary and the auditors are to the account of the WUSV. The WUSV only settles these costs to the extent they are not present as delegates at the same time;
 - b) the costs for delegates are to the account of the member associations.

Section 16 Convening of the Members' Meeting

- (1) Convening shall be effected in writing by the Managing Board complying with a term of at least six weeks containing information about the agenda. For setting the term the mailing date is effective.
- (2) Requests have to be put forward by March 31st of the year of calendar at the latest to the office of the Association. Requests have to be given reasons for.
- (3) Members of the Members' Meeting are entitled to make request as per section 14, subsection (2) a) and ba).
- (4) Urgent requests can also be put forward by the members of the Members' Meeting as per section 14, subsection (2) a).

Section 17

Passing Resolutions and Competence to Pass Resolutions of the Members' Meeting

- (1) The Members' Meeting is run by the chairman or the vice-chairman in accordance with the General Rules of Procedure of the SV.
- (2) The Meeting is competent to pass a resolution if at least 1/5th of the member associations is present.
- (3) The discussion of the agenda is to be recorded on a sound carrier. These tapes have to be kept until the opposition period for the minutes has expired or if oppositions have been made, until the next meeting, and are at the disposal of the delegates of the corresponding Members' Meeting for checking cases of doubt.
- (4) For putting-down the minutes of the Meeting the Rules of Procedure of the SV have to be complied with.
- (5) Each member association has one vote.
- (6) For decisions on the resolution on and amendment of constitutions and regulations in accordance with section 15, d) and financial matters of special importance, the SV, as founding association of the race, is entitled to a veto.

Section 18

Further Convening's of the Members' Meeting

- (1) Exceeding the provisions of section 14 for the Members' Meeting, the Managing Board can convene for a Members' Meeting if need be. The Managing Board is entitled to add further points to the agenda of Members' Meetings convened for by member associations.
- (2) Furthermore a Members' Meeting shall only be convened for, if justified by important questions, elections or amendments of the Constitution.
- (3) For the composition, convening, agenda and carrying out, the provisions of sections 14 through 17 of the Constitution are applicable.

Section 19 The Managing Board

- (1) The composition of the Managing Board
The Managing Board is composed of four members:
 1. the President
 2. three further Members of the Board.
- (2) The President represents the WUSV.
- (3) Representatives within the meaning of section 26 Buergerliches Gesetzbuch [German Civil

Code] are all four Members of the Managing Board. Each two Members of the Managing Board together have the position of a statutory representative.

- (4) The Managing Board is authorized to make up Rules of Procedure.

Section 20 Competences of the Managing Board

- (1) The Managing Board is entrusted with managing the businesses of the WUSV and the completion of the tasks it is charged with by the Members' Meeting.
- (2) In particular, the Managing Board is in charge of:
- a) the representation of the WUSV in all legal and other important matters;
 - b) the supervision of managing tasks and doing business of the office;
 - c) the administration of the assets of the Association;
 - d) decisions on the capital of the Association. In the individual case, the Managing Board can independently take decisions up to a value of € 15.000,00 each. Internally higher decisions are subject to the consent of the Members' Meeting.

Exempted from the above internal limitations are:

the payment of current administrative costs, all expenses shown within the corresponding economic plan and the support of events;

- e) the management of all breeding, training, selection, championship and examination matters;

Section 21 Election and Term of Office of the Managing Board

- (1) The President of the SV is President of the WUSV. The SV can also name another Member of the Managing Board of the SV for the office of the President.
- (2) The Members of the Managing Board are elected from the circle of the members of the member associations of the WUSV by the Members' Meeting in accordance with section 19, subsection 1, fig. 2.
- (3) The election of the Members of the Managing Board as per section 19, subsection 1, fig. 2, is carried out at the regular Members' Meeting within the last year of the term of office for a period of four years. A re-election is allowed. The Managing Board remains in office until the new election.

- (4) In case a Member of the Managing Board withdraws from office during his/her term of office, a supplementary election has to be carried out at the next Members' Meeting for an election for the remaining period of office of the Member of the Managing Board in question. Until said supplementary election has been effected, the Managing Board is entitled to appoint temporarily a Member eligible to vote of the Members' Meeting as a supplement for the withdrawing Member of the Managing Board.

Section 22 Meetings and Resolutions of the Managing Board

- (1) The Managing Board takes resolutions within meetings, convened for by the chairman or in case of his/her prevention from attending, by at least two Members of the Managing Board.
- (2) The Managing Board is competent to pass a resolution, if more than half of the Members of the Managing Board are present. Upon taking resolutions, the majority of the valid votes cast decide; in case of a balance of votes, the vote of the chairman decides, in case of his/her absence, the vote of the vice-chairman decides.
- (3) In addition to voting in Managing Board Meetings, the Managing Board can take resolutions in a procedure in writing, in case no Member of the Managing Board opposes.

Section 23 General Manager/Main Place of Business

- (1) The place of business is the place of the office of the SV. As a rule the General Secretary of the WUSV is the Head General Manager of the SV, in case of his/her prevention his/her representative. The WUSV Managing Board can also designate another General Secretary proposed by the President. All business has to be conducted subject to the constitutions, the resolutions of the Members' Association and of the Managing Board.
- (2) Staff costs arising from the business activities for the WUSV at the main office of the SV are to the account of the SV.
- (3) The General Secretary is in charge of handling the whole business activities, carrying-out of resolutions and rules for execution [sic] as well as of the publishing of decisions and news of the Association. For this area he represents the Managing Board in and out of court and has the position of a special representative within the meaning of section 30 Bürgerliches Gesetzbuch [German Civil Code].

The General Secretary can be charged with further tasks.

- (4) The General Secretary takes part in all meetings of the Managing Board and the Members' Meetings on a consulting basis.

Section 24 **Rendering Accounts and Auditing**

- (1) The office is in charge of all current financial business. It is subjected to the constitutions, instructions and resolutions of the Managing Board and the Members' Meeting.
- (2) The office makes the annual financial statement in co-operation with the Managing Board.
- (3) At the end of a business year, within three months thereupon at the latest, the annual financial statement has to be made. The annual financial statement has to be checked by an officially sworn-in and authorized auditor by referring to accounting. The authorized auditor has to make-up a report on the annual financial statement, the income and expenses as well as the state of assets and to explain all important items of accounting. The report has to bear a final remark of the authorized auditor. Said remark has to show whether the annual financial statement and the accounting have been made properly or whether there have been any objections. On this basis, the two members of the WUSV elected as accounting auditors have to hand in their statements as to whether they agree to the expenses and the use of the income of the presented annual financial statement or whether they have any objections to report on upon carried-out auditing.
- (4) The annual financial statement in form of a consolidated balance sheet plus loss and profit accounting with the remark of approval of the official auditor and the statement of the two accounting auditors has to be presented and explained by the Chairman of the Members' Meeting. At that occasion, a report on the state of the assets of the Association shall be made.
- (5) The Members' Meeting approves of the annual financial statement. The election of an official auditor and two accounting auditors is made for the current year of business by the Members' Meeting. The auditors have to be elected from the circle of Members of the Members' Meeting. At the election of the official auditor and the accounting auditors the Members of the Managing Board have no vote.

Section 25 **Central Committee**

The Managing Board is assisted by a Committee consisting of maximum twelve persons appointed by the Managing Board. The Managing Board is responsible for the individual appointments, the determination of the scope of activities and assigned competences for the Committee as well as its respective statutes. The Committee Member appointments are of two years' duration and end after this time without explicit dismissal. Reappointment is possible. The appointment of members to the Committee shall be oriented on the one hand to the respective task assignments and on the other hand on the international character of the WUSV. The Committee Members are not entitled to reimbursement for expenses incurred.

IV. Jurisdiction of the Association

Section 26 **Disciplinary Measures, Notice**

- (1) In order to guarantee for it's non-profit efforts and for the keeping its internal and external order, the WUSV takes measures against member associations, who culpably violate the constitutions, regulations and aims of the WUSV.
- (2) The decisions on the measures to be taken are made by the Members' Meeting upon request of a member association or the Managing Board.
- (3) As measures there are:
- a) reprimand while warning of withdrawal of membership by a simple majority decision of the Members' Meeting;
 - b) withdrawal of membership for a limited period of time by a majority of 2/3rd of valid votes cast by the Members' Meeting;
 - c) final withdrawal of membership by a majority of 2/3rd of valid votes cast by the Members' Meeting.
- (4) Prior to the decision, the corresponding member association has to be granted hearing in accordance with the law with a period of six weeks. The statement has to be presented prior to taking a decision. Oral statements before the Members' Meeting are possible.
- (5) Decisions of the Members' Meeting as per section 26, subsection (3) are final.

Section 27 **Vacant**

V. Other Provisions

Section 28

Offices, Reimbursement of Expenses, Warranty, Salaries of Employees

- (1) All offices performed with the WUSV are honorary positions.
- (2) Expenses arising from activities for the Association are reimbursed.
- (3) Persons in office or authorized persons only are liable for damage with the WUSV, which arise in the course of their business, where they have wilfully acted in breach of a criminal law or wilfully acted to the disadvantage of the person suffering the damage.

Persons in office or authorized persons will be reimbursed for claims for damages of third parties for damage they caused in the course of their office, unless the person in office or person authorized acted wilfully in breach of a criminal law or wilfully acted to the disadvantage of the person suffering the damage.

- (4) Members of the Managing Board are entitled to a reasonable reimbursement of their expenses for their work. The amount depends on the rates in operation for the managing board of the SV.
- (5) The salaries of the employees of the Association and the amount of the expenses to be reimbursed are decided for by the Managing Board.

Section 29

Changes of the Constitutions and Regulations

- (1) Changes of constitutions and regulations are to be made by resolution of the Members' Meeting by a 2/3rd majority of the valid votes cast. Taking resolutions is made within the Members' Meeting. As founding association of the race, the SV is entitled to veto. A voting in writing is excluded.
- (2) Changes of the Constitution become effective upon their entry into the Register of Associations.
- (3) Changes of regulations, which are part of said Constitution or have the same effects, will become effective with their entry into the Registry of Associations. Other resolutions become effective upon being made within the Members' Meeting.
- (4) Constitutions and regulations of the SV which are a part of said Constitution or have constitutional effect, cannot be changed by a resolution of the Members' Meeting of the WUSV. These changes are to the entire competence of the members' meeting of the SV and will

become effective for the WUSV upon entry into the Registry of Associations.

- (5) The change of the object of the Association can only be resolved in a unanimous vote of the Members' Meeting.

Section 30

Winding-up of the Association

- (1) The winding-up of the Association can only be resolved by the Members' Meeting, which has been convened on this issue. The Meeting has to be convened at least three months in advance. For the resolution on the winding-up of the Association the presence of 2/3rd of the Members of the Members' Meeting is necessary. In case a convened Members' Meeting is not competent to pass a resolution, a further Members' Meeting has to be convened prior to the end of a period of six months past the last meeting day. The second Members' Meeting may only take place four months at earliest and twelve months at the latest past that date.
- (2) The again convened Members' Meeting is competent to take a resolution regardless the number of the members present. This has to be drawn attention to in the letter of conveni-ence.
- (3) Consultations and resolutions of all member associations shall be made prior to the Members' Meeting.
- (4) The Members' Meeting resolves the winding up the a majority of 2/3 of all valid votes cast.
- (5) In case there is a winding-up of the Association or in case its actual object is eliminated, the assets of the Association will be given to the Federal Republic of Germany, who will use it subject to the tax-privileged purposes of said Constitution.

The acceptance of said Constitution has been resolved by the WUSV Members' Meeting on September 4th, 2006.

Registered under VR Au 2404 on



Siège juridique: Augsburg - Bureau: Augsburg

Status de la WUSV

Mise à jour 2006

Sommaire

I. Dispositions générales

- § 1 Nom, siège, domaine d'activité et exercice
- § 2 Neutralité
- § 3 Buts et missions
- § 4 Compétences et bases juridiques
- § 5 Obligations des adhérents des associations membres
- § 6 Utilité publique

II. Adhésion

- § 7 Membres
- § 8 Acquisition de la qualité de membre
- § 9 Expiration de la qualité de membre
- § 10 Financement et versement des cotisations
- § 11 Droits des associations membres
- § 12 Obligations des associations membres

III. Organes de l'association et missions

- § 13 Organes de l'association
- § 14 Assemblée générale
- § 15 Compétences de l'assemblée générale
- § 16 Convocation de l'assemblée générale

- § 17 Vote et quorum de l'assemblée générale
- § 18 Autres délibérations prises par l'assemblée générale
- § 19 Comité directeur
- § 20 Compétences du comité directeur
- § 21 Election et durée du mandat du comité directeur
- § 22 Assemblées et délibérations du comité directeur
- § 23 Gérance / Bureau
- § 24 Etablissement du bilan et contrôle
- § 25 Comité Central

IV. Juridiction

- § 26 Sanctions administratives, résiliation
- § 27 Juridiction arbitrale

V. Autres dispositions

- § 28 Fonctions, dédommagements, responsabilités, salaires des employés
- § 29 Modifications des statuts et des règlements
- § 30 Dissolution de l'association

I. Dispositions générales

§ 1

Nom, siège, domaine d'activité et exercice

- (1) L'association porte la dénomination suivante : « Weltunion der Schäferhundvereine » (Union mondiale des associations du Chien de Berger allemand), dont l'abréviation WUSV est généralement utilisée. Elle est enregistrée au registre des associations auprès du tribunal cantonal de première instance d'Augsburg.
- (2) L'association siège à Augsburg.
- (3) La zone d'activité s'étend dans le monde entier, divisée en plusieurs sections.
- (4) Un exercice financier correspond à une année civile.
- (5) Les langues officielles de la WUSV sont l'allemand et l'anglais.

§ 2

Neutralité

- (1) L'association est neutre sur le plan politique et idéologique.

§ 3

Buts et missions

- (1) Les buts et les missions définies par la WUSV découlent des buts et des missions définies par la Fédération de Défense du Berger Allemand (SV) e.V., dont le siège se trouve à Augsburg, tel que le stipule le § 3 des statuts de la SV. L'activité de la WUSV vise à mettre en œuvre les buts et les missions de la SV relatifs à l'homogénéisation de l'élevage et du dressage des bergers allemands.

§ 4

Compétences et bases juridiques

- (1) Les bases de l'activité de l'association découlent du § 3 des statuts, du règlement intérieur et du règlement relatif à l'élevage, défini par la

SV, qui font partie intégrante des présents statuts de la WUSV.

- (2) Par ailleurs, le domaine d'activité de la WUSV est régi par la réglementation de la SV, dans la mesure où celle-ci s'applique à la WUSV sur le plan cynologique. Il s'agit notamment de :
- a) réglementation relative à la sélection pour l'élevage
 - b) réglementation relative à l'exposition d'élevage
 - c) réglementation relative aux concours de travail
 - d) réglementation relative aux utilisateurs
 - e) réglementation relative aux bergers
- Ces réglementations s'appliquent conformément aux statuts.

- (3) L'assemblée générale peut transférer de nouvelles missions aux organes de l'association. En cas de domaines spécifiques plus importants, une réglementation doit être établie.
- (4) La collaboration avec d'autres fédérations cynologiques mondiales doit être réglée le plus vite possible par des contrats de coopération. Le comité de direction de l'union mondiale des associations de bergers allemands (WUSV) est autorisé de conclure de tels contrats.

§ 5 Néant

§ 6 Utilité publique

- (1) Les buts de la WUSV sont exclusivement des fins d'utilité publique.
- (2) L'activité exercée par l'association est bénévole ; en première ligne, elle ne vise pas une exploitation à son propre compte.
- (3) Les fonds de la WUSV ne doivent être employés qu'à des fins conformes aux statuts.
- (4) Les membres ne perçoivent pas de parts de bénéfice, ni d'autres aides provenant des fonds de la WUSV.
- (5) Personne ne doit bénéficier d'avantages découlant de dépenses non conformes aux fins des statuts de la WUSV ou de rémunérations trop élevées.

II. Adhésion

§ 7 Membres

- (1) Toutes les associations et tous les clubs de bergers allemands de chaque pays peuvent et

devraient devenir membres. C'est surtout valable pour les associations et clubs déjà reconnus par les organisations cynologiques de contrôle respectives. Les dispositions valables pour le pays respectif du Kennel Club responsable ne s'opposent pas à une admission de membres si elles contiennent des dispositions qui ne sont pas en contradiction avec les statuts et règlements de la WUSV.

- (2) L'objectif de la WUSV est l'affiliation d'une seule association spécifique pour chiens bergers par pays. S'il y a plusieurs associations spécifiques pour chiens bergers dans un pays il y a la possibilité de former une union.

§ 8 Acquisition de la qualité de membre

- (1) L'accueil d'un nouveau membre implique une inscription en allemand auprès du bureau de l'association. Dans son formulaire d'inscription, le demandeur doit déclarer qu'il approuve les statuts de la WUSV ainsi que les règlements relatifs à celui-ci.
- (2) L'admission est décidée par l'assemblée générale. Elle requiert la majorité de deux tiers des suffrages exprimés.
- (3) Ne peuvent adhérer à l'association les personnes ou organismes suivants :
- a) personnes naturelles,
 - b) Clubs canins et associations de n'importe quelle race qui sont membres d'une fédération cynologique elle-même en dissidence par rapport à l'organisation centrale reconnue.
- (4) Sur recommandation du comité directeur, l'admission d'un nouveau membre peut s'effectuer pour une période déterminée ou être soumise à certaines obligations. Si ces obligations ne sont pas respectées, une prolongation de la qualité de membre ou une admission définitive ne peuvent avoir lieu que sur demande explicite du comité directeur.

§ 9 Expiration de la qualité de membre

- (1) La qualité de membre de la WUSV expire en cas de :
- a) dissolution de l'association
 - b) démission
 - c) exclusion
 - d) suppression dans la liste des membres
 - e) dissolution de la WUSV
- (2) Les droits de membre prennent fin le jour où l'expiration prend effet. Les obligations s'appliquant jusqu'à la fin de l'adhésion, notam-

- ment le règlement des cotisations impayées, restent valides.
- (3) Une démission ne peut s'effectuer qu'à la fin d'une année civile. Une déclaration de démission officielle doit être adressée par lettre recommandée au bureau de la WUSV et arriver au plus tard le 30 septembre. En cas de non-respect de ce préavis, l'adhésion et les obligations relatives au versement des cotisations seront poursuivies l'année suivante. Les déclarations de démissions de plusieurs associations membres dans un seul courrier ne sont pas admises et n'ont aucune valeur. La WUSV ne peut accepter une résiliation si le préavis n'est pas respecté.
- (4) En cas de grave infraction aux statuts ou aux dispositions définies par la WUSV, l'exclusion d'une association membre peut être décidée à la demande de l'assemblée générale à la majorité de deux tiers des suffrages exprimés. Ce sont le comité de direction ou les associations affiliées qui sont autorisés de déposer une demande. Les demandes doivent être justifiées.
- (5) Les associations membres peuvent être rayées de la liste des membres si elles refusent de régler les cotisations ou de couvrir d'autres créances de l'association conformément au § 10, alinéa 5 et 6.
- Au 3ème trimestre 1/2 de la cotisation
 Au 4ème trimestre 1/4 de la cotisation
- (4) En plus de la cotisation annuelle, les associations membres doivent payer une fois des frais d'entrée. Le montant est déterminé par l'assemblée générale, sur proposition du comité directeur.
- En supplément de leur cotisation annuelle, les nouvelles associations membres ont à verser une fois une caution s'élevant à € 520,00. Les associations WUSV existantes sont également obligées de verser cette caution.
- (5) En cas de non-règlement dans le délai imparti, les créances de l'association sont soumises à une majoration de frais par le bureau.
- (6) En cas de refus de paiement, une lettre de rappel est envoyée dans un délai de six semaines. Si le règlement (y compris des frais qui en découlent) n'est pas effectué, le paiement de la cotisation d'adhérent est considéré comme refusé.
- L'obligation de paiement reste valable. En cas de créances à recouvrer, on a recours à la voie judiciaire. Pour toutes les créances concernant les cotisations ou d'autres créances de la WUSV, le tribunal compétent et le lieu d'exécution sont le siège de la WUSV.

§ 10

Financement et versement des cotisations

- (1) La WUSV finance son activité commerciale à partir des cotisations versées par les associations membres et des dédommagements acquittés pour les prestations de service de tout type.
- (2) Les associations membres ont à verser des cotisations annuelles.
1. Jusqu'à un effectif de 3000 membres 300,00 €
 2. Jusqu'à un effectif de 5000 membres 500,00 €
 3. A partir d'un effectif de plus de 5000 membres 700,00 €
- (3) La cotisation annuelle est définie par l'assemblée générale, sur proposition du comité directeur.

Les cotisations qui précèdent doivent être versées à l'avance, à savoir au plus tard le 31 janvier de chaque année.

En cas d'entrée dans l'association au cours d'une année budgétaire, les cotisations appliquées sont les suivantes :

Au 2ème trimestre 3/4 de la cotisation

§ 11

Droits des associations membres

- (1) Tous les associations membres jouissent des mêmes droits. Toute exception à cette règle est régie par les statuts. Aucun droit concernant les biens de l'association ne peut être revendiqué. Cette clause s'applique également dans la mesure où l'affiliation a expiré conformément aux dispositions précédentes. Toute exception à cela est régie par les statuts.
- (2) Toute association membre est autorisée à prendre part aux assemblées générales, à participer aux prises de décisions, à exercer le droit de vote conformément aux statuts et à déposer des demandes concernant les délibérations, dans la mesure où d'autres clauses des statuts ne s'y opposent pas.
- (3) Chaque membre de l'assemblée générale peut émettre des propositions concernant les fonctions de la WUSV et être élu dans chaque fonction de la WUSV, sauf motifs s'opposant à cela conformément aux statuts.
- (4) Chaque association membre a le droit d'utiliser toutes les installations mises en place par la WUSV.

§ 12

Obligations des associations membres

- (1) Les associations membres doivent s'acquitter des obligations suivantes :
1. Reconnaître et respecter les statuts, règlements et modalités d'application en vigueur ainsi que les décisions et les délibérations prises par les organes de la WUSV;
Ceci implique notamment :
 - a) La reconnaissance des caractéristiques raciales du Berger Allemand définies par le SV;
 - b) La reconnaissance du manuel d'élevage pour Bergers Allemands (SZ) et du « Körbuch » du SV comme origines de la race et des manuels d'élevage et « Körbücher » des pays et associations membres pratiquant l'élevage du Berger Allemand en respectant les objectifs du SV; la reconnaissance mutuelle comprend en tous cas tous les manuels d'élevage et « Körbücher » reconnus par le SV. Ceci sans préjudice à la reconnaissance par les organisations cynologiques n'appartenant pas à la FCI; l'objectif à long terme est la rédaction d'un manuel d'élevage commun accepté par les organisations cynologiques du monde entier;
 - c) Le contrôle de l'élevage, de détention et de formation sur la base des règlements du SV;
 - d) L'institution et la réalisation du « Körwesen » sur la base de la « Körordnung » du SV;
 - e) L'organisation de manifestations d'élevage sur la base des règlements du SV;
 - f) L'organisation de manifestations de formation propres et reconnues, y compris consacrées à la garde;
 - g) L'organisation de manifestations propres et reconnues pour les jeunes;
 - h) La formation et l'admission de juges spécialisés et de « Körmeister » conformément au règlement correspondant du SV;
 - i) La mise en place et la réalisation de tatouages;
 - j) L'organisation d'une compétition mondiale de la WUSV sur la base du règlement de contrôle du SV, prise en charge chaque année par une association membre différente, à tour de rôle.
 2. Satisfaire à leurs engagements de paiement en temps utile;

3. Communiquer tout changement de leur siège et de leur comité directeur au bureau;
4. Annoncer des réclamations et des imputations envers des associations membres de l'association uniquement en respectant l'esprit d'équipe, et non en dehors de la WUSV, et uniquement vis-à-vis du comité directeur ou lors d'assemblées générales.
5. Les associations affiliées de la WUSV sont obligées de s'occuper si possible de tous les amis et amateurs du berger allemand dans leur domaine d'activité nationale et de leur permettre de participer aux possibilités d'activité de l'association.
6. S'y ajoute la représentation des intérêts des amis de chiens bergers non seulement dans le cadre de la WUSV mais aussi dans le cadre de l'organisation cynologique respective.

III. Organes de l'association et missions

§ 13

Organes de l'association

Les organes de l'association sont:

1. l'assemblée générale
2. le comité directeur
3. le secrétaire général

§ 14

Assemblée générale

- (1) La WUSV tient chaque année une assemblée générale ordinaire, lors de laquelle le lieu et la date de l'exposition nationale de Championnat, organisée par la SV, doivent être fixés.
- (2) L'assemblée générale est composée :
 - a) des membres disposant du droit de vote,
 - aa) du comité directeur
 - ab) du président des associations membres ou de son représentant
 - b) des membres ne disposant pas du droit de vote
 - ba) du gérant
 - bb) des contrôleurs des comptes, dans la mesure où ils ne sont pas des membres disposant du droit de vote conformément au parag. 2, alinéa ab
- (3) Des scientifiques et des personnalités de la vie publique ainsi que des organisations et des associations amies peuvent être invitées par le comité directeur à participer à une assemblée générale ou à des conférences et des réunions amicales.

- (4) Le président de l'assemblée décide de la participation des invités.

§ 15

Compétences de l'assemblée générale

- (1) L'assemblée générale est compétente dans toutes les affaires concernant la WUSV, dans la mesure où ces questions n'ont pas été confiées à d'autres organes conformément aux statuts.
- (2) L'assemblée générale est compétente notamment dans les questions suivantes :
- a) acceptation du rapport d'activité du comité directeur et du gérant;
 - b) contrôle des comptes, de la caisse et des stocks;
 - c) quitus du comité directeur;
 - d) vote et modifications des statuts et des règlements;
 - e) prise de décision dans des questions particulièrement importantes, concernant le patrimoine;
 - f) élection des membres du comité directeur;
 - g) élection de deux contrôleurs des comptes et deux suppléants;
 - h) suspension des fonctions d'un membre du comité directeur pour raison grave;
 - i) accueil de nouvelles associations membres conformément au § 8, alinéa (2);
 - j) exclusion de d'associations membres conformément au § 9, alinéa (4);
 - k) toutes autres questions importantes pour la WUSV.
- (3) Les frais de l'assemblée générale sont assumés comme suit :

- a) Les frais concernant le comité directeur, le gérant et les contrôleurs des comptes sont supportés par la WUSV. La WUSV intervient quant à leurs frais uniquement s'ils n'exercent pas leur fonction de délégué simultanément.
- b) Les frais concernant les délégués sont supportés par les associations membres.

§ 16

Convocation de l'assemblée générale

- (1) La convocation est effectuée par écrit par le comité directeur dans un délai de six semaines minimum et doit communiquer l'ordre du jour. En ce qui concerne les dates à respecter, le cachet de la poste fait foi.
- (2) Les demandes doivent arriver au bureau au plus tard le 31 mai de l'année civile. Ces demandes doivent être justifiées.

- (3) Les membres de l'assemblée générale ont le droit de formuler une requête conformément au § 14, alinéa (2) a) et ba).

- (4) Les demandes d'urgence peuvent être également déposées par les membres de l'assemblée générale, disposant du droit de vote, conformément au § 14, alinéa (2) a).

§ 17

Vote et quorum de l'assemblée générale

- (1) L'assemblée générale est présidée par le président ou le vice-président conformément aux dispositions du règlement intérieur général de la SV.
- (2) L'assemblée réunit le quorum en présence d'au moins un cinquième des associations membres.
- (3) La procédure de traitement de l'ordre du jour par l'assemblée générale doit être enregistrée sur support sonore. Ces enregistrements doivent être conservés jusqu'à échéance du délai d'opposition contre le protocole, ou en cas d'oppositions, jusqu'à la prochaine assemblée générale et peuvent être, en cas de doute, vérifiés par les délégués de l'assemblée générale ou par le comité directeur.
- (4) En ce qui concerne le procès-verbal des comptes rendus de séance, le règlement intérieur général de la SV fait foi.
- (5) Chaque association dispose d'un suffrage.
- (6) En cas de décisions concernant l'adoption et les modifications des statuts et des règlements conformément au § 15, d) et les questions importantes relatives aux biens, la SV, en qualité d'association fondatrice, dispose du droit de veto.

§ 18

Autres délibérations prises par l'assemblée générale

- (1) Outre l'assemblée générale définie conformément au § 14, des assemblées générales peuvent être éventuellement convoquées par le comité directeur. Le comité directeur est autorisé à présenter des ordres du jour nouveaux aux assemblées générales, proposées par les associations membres.
- (2) Par ailleurs, une assemblée générale ne doit être convoquée que si elle est justifiée par des questions importantes, des élections ou des modifications des statuts.
- (3) En ce qui concerne la constitution, la convocation, l'ordre du jour et l'exécution, la réglementation est applicable conformément aux §§ 14 – 15 des statuts.

§ 19

Comité directeur

- (1) Composition du comité directeur:
Le comité directeur est composé des membres suivants :
 1. le président
 2. trois autres membres du comité directeur
- (2) La représentation de la WUSV incombe au comité directeur.
- (3) Les quatre membres du comité directeur sont les représentants conformément au § 26 du BGB (code civil allemand). Deux membres ont ensemble la fonction du représentant légal.
- (4) Le comité directeur peut s'attribuer un règlement intérieur.

§ 20

Compétences du comité directeur

- (1) La gérance de la WUSV et l'exécution des tâches confiées par l'assemblée générale incombent au comité directeur.
- (2) Les missions ci-après incombent notamment au comité directeur:
 - a) représentation de la WUSV dans toutes les questions importantes, juridiques ou autres,
 - b) surveillance de l'exécution des tâches et du suivi des affaires au sein du bureau,
 - c) gestion des biens de l'association,
 - d) dispositions sur les biens de l'association. Dans certains cas, le comité directeur peut toucher jusque € 15.000,00 à son propre compte. Au niveau interne, les dispositions plus élevées sur les biens de l'association requièrent l'accord de l'assemblée générale.

Sont exclus des restrictions internes précédentes:

- a) Le paiement des frais de gestion en cours, toutes les dépenses découlant du plan économique respectif et le soutien apporté aux manifestations.
- e) traitement de toutes les questions relatives à l'élevage, au dressage, à la sélection, à l'exposition et au contrôle.

§ 21

Election et durée du mandat du comité directeur

- (1) Le président de la WUSV est le président de la SV. Néanmoins, la SV peut nommer un autre membre du comité directeur de la SV à la fonction de président.
- (2) Les membres du comité directeur sont élus parmi les membres des associations de la

WUSV par l'assemblée générale conformément au § 19, parag. 1, alinéa 2.

- (3) L'élection des membres du comité directeur conformément au § 19, parag. 1, alinéa 2, se déroule lors de l'assemblée générale ordinaire de la dernière année du mandat qui dure quatre ans. La réélection est autorisée. Le comité directeur reste en fonction jusqu'aux nouvelles élections.
- (4) En cas de départ d'un membre du comité directeur au cours de son mandat, une élection partielle doit se dérouler lors de l'assemblée générale suivante jusqu'à l'échéance du mandat du comité directeur. Jusqu'à l'élection partielle, le comité directeur est autorisé à faire appel à un membre de l'assemblée générale, disposant du droit de suffrage pour remplacer le membre sortant.

§ 22

Assemblées et délibérations du comité directeur

- (1) Le comité directeur délibère lors de réunions qui sont convoquées par le président ou, en cas d'absence, par au moins deux membres du comité directeur. La convocation doit respecter un délai de deux semaines et présenter l'ordre du jour.
- (2) Le comité directeur réunit le quorum lorsque plus de la moitié des membres du comité directeur sont présents. Lors de délibérations, la majorité décide des suffrages exprimés valables ; en cas d'égalité des suffrages, c'est la voix du président (en cas de son absence, la voix du vice-président) qui permet de décider.
- (3) Le comité directeur peut prendre des décisions par écrit en dehors des réunions du comité directeur, si aucun membre du comité directeur ne s'y oppose.

§ 23

Gérance, bureau

- (1) Le siège du bureau est le siège du bureau principal de la SV. Le secrétaire général de la WUSV est généralement le gérant principal de la SV (en cas d'absence, son représentant). Le comité directeur de la WUSV peut également désigner un autre secrétaire général sur proposition du président. L'activité doit être gérée compte tenu des statuts et des décisions prises par l'assemblée générale et le comité directeur.
- (2) Les frais de personnel découlant de l'activité commerciale pour la WUSV au sein du bureau principal de la SV sont supportés par la SV.
- (3) Le secrétaire général est responsable de l'ensemble du suivi commercial, de l'exécution

des décisions, des modalités d'application et de la publication des décisions et des nouvelles de l'association. A ce titre, il représente le comité directeur sur le plan judiciaire et extrajudiciaire et a la fonction de représentant spécial conformément au § 30 du BGB (code civil allemand). D'autres missions peuvent être confiées au secrétaire général.

- (4) Le secrétaire général a une voix consultative à toutes les réunions du comité directeur et de l'assemblée générale.

§ 24

Etablissement du bilan et contrôle

- (1) Les opérations financières en cours sont réglées par le bureau qui est lié aux statuts, aux directives et aux décisions prises par le comité directeur et l'assemblée générale.
- (2) Le bureau établit le bilan annuel en collaboration avec le comité directeur.
- (3) Le bilan annuel doit être établi à la fin d'un exercice budgétaire, au plus tard dans les trois mois qui suivent. Ce bilan de l'exercice doit être contrôlé, compte tenu de la comptabilité, par un expert-comptable ou un commissaire aux comptes assermenté et agréé officiellement. L'expert-comptable ou le commissaire aux comptes doit établir un rapport sur l'exercice, les recettes et les dépenses ainsi que le bilan des biens et décrire tous les articles de compte. Le rapport doit comporter la mention finale de l'expert-comptable ou du commissaire aux comptes. Cette mention doit permettre de savoir si le bilan et la comptabilité sont effectués convenablement ou s'ils ont donné lieu à des réclamations. Si tel est le cas, les deux contrôleurs des comptes élus, membres de la WUSV, doivent émettre leur avis, à savoir, après avoir effectué un contrôle, approuver le bilan présenté compte tenu des dépenses et de l'emploi des recettes ou émettre des objections.
- (4) La clôture de l'exercice, sous forme de bilan consolidé, accompagné du compte de pertes et profits comportant la mention de confirmation de l'expert-comptable ou du commissaire aux comptes et de l'avis des contrôleurs des comptes doit être présentée et commentée à l'assemblée générale par le comité directeur. A cet effet, le bilan des biens de l'association doit être également pris en compte.
- (5) L'approbation du bilan annuel est donnée par l'assemblée générale. L'expert-comptable ou le commissaire aux comptes et deux contrôleurs des comptes sont élus par l'assemblée générale pour l'exercice en cours. Les contrôleurs des comptes doivent être élus parmi les membres de l'assemblée générale. Lors de

l'élection de l'expert-comptable ou du commissaire aux comptes et des contrôleurs des comptes, les membres du comité directeur ne disposent pas de droit de vote.

§ 25

Comité Central

Pour remplir sa mission, le directeur nomme un comité de max. douze personnes qui sont à sa disposition. Le comité directeur est également responsable de la nomination de ses membres, de la détermination des domaines d'activité et des compétences du comité, y compris du règlement intérieur correspondant.

La désignation des membres du comité porte sur une période de deux ans. Leur qualité de membre expire automatiquement sans qu'une résiliation soit nécessaire. Une prolongation de leur qualité de membre est possible.

La désignation des membres du comité doit s'orienter dans un premier temps à leur mission respective et d'autre part au caractère international de la WUSV.

Les membres du comité n'ont aucunement droit au remboursement de leurs frais.

IV. Juridiction

§ 26

Sanctions administratives, résiliation

- (1) Afin d'assurer ses objectifs d'utilité publique et de préserver ses règlements intérieurs et extérieurs, la WUSV adopte des mesures contre les associations membres qui commettent des infractions aux statuts, aux règlements et aux buts spécifiés par la WUSV.
- (2) Les décisions concernant les mesures à adopter sont prises par l'assemblée générale à la demande d'une associations membre ou du comité directeur.
- (3) Les mesures sont les suivantes :
- renvoi sous peine de suppression de l'affiliation, décidé par l'assemblée générale à la majorité relative,
 - suppression de l'affiliation pour une durée déterminée, décidée par l'assemblée générale à la majorité de deux tiers des suffrages exprimés.
 - suppression de l'affiliation à vie, décidée par l'assemblée générale à la majorité de deux tiers des suffrages exprimés.
- (4) Avant de prendre une telle décision, il faut accorder à l'association concernée un délai de six semaines pour être entendue en justice. L'avis doit être déposé avant la délibération.

Des observations orales peuvent être émises à l'assemblée générale.

- (5) Les décisions prises par l'assemblée générale conformément au § 26, alinéa (3) sont incontestables.

§ 27
Néant

V. Autres dispositions

§ 28

Fonctions, dédommagements, responsabilités, salaires des employés

- (1) Toutes les fonctions exercées au sein de la WUSV sont des fonctions honorifiques.
- (2) Les dépenses découlant de l'activité exercée par l'association sont dédommagées.
- (3) Dans le cas de dommages causés à la WUSV par des titulaires de fonction ou des chargés de missions en exécution de leurs fonctions, la responsabilité est assumée par ceux-ci uniquement s'ils ont violé intentionnellement une loi pénale ou s'ils ont agi en cherchant intentionnellement à porter préjudice à la victime du dommage.

Les droits à indemnités de tiers pour des dommages causés par un titulaire de fonction ou un chargé de missions en exercice de ses fonctions, sont remboursés à ce dernier, à moins qu'il ait violé intentionnellement une loi pénale ou agi en cherchant intentionnellement à porter préjudice à la victime du dommage.

- (4) Les titulaires et les chargés de missions ont droit, dans le cadre de leur activité, à une compensation des frais conséquente. Le montant est défini en fonction des taux applicables pour le comité directeur de la SV.
- (5) Les salaires des employés de l'association et le montant des dépenses à rembourser sont déterminés par le comité directeur.

§ 29

Modifications des statuts et des règlements

- (1) Les modifications des statuts et des règlements sont décidées par l'assemblée générale à la majorité de deux tiers des suffrages exprimés. La délibération est prise par l'assemblée générale. En qualité d'association fondatrice, la SV a le droit de veto. Un scrutin écrit est exclu.
- (2) Les modifications des statuts entrent en vigueur lors de l'enregistrement au registre des associations.
- (3) Les modifications des règlements, qui font partie intégrante des présents statuts ou qui

ont les mêmes conséquences, entrent en vigueur lors de l'enregistrement au registre des associations. Les autres décisions entrent en vigueur lors de la délibération prise par l'assemblée générale.

- (4) Les statuts et les règlements définis par la SV, qui font partie intégrante des présents statuts ou qui ont les mêmes conséquences, ne peuvent pas être modifiés par des décisions de l'assemblée générale de la WUSV. Ces modifications incombent à l'assemblée générale de la SV et sont applicables pour la WUSV lors de l'enregistrement au registre des associations.
- (5) Toute modification du but de l'association ne peut être décidée qu'à l'unanimité de l'assemblée générale.

§ 30

Dissolution de l'association

- (1) La dissolution de l'association ne peut être décidée qu'après convocation d'une assemblée générale. L'assemblée doit être convoquée au moins trois mois avant. Pour décider de la dissolution de l'association, deux tiers des membres de l'assemblée générale doivent être présents. Si une assemblée générale convoquée n'a pas atteint le quorum, une autre assemblée doit être convoquée dans un délai ne dépassant pas six mois depuis le jour de l'assemblée précédente. La nouvelle assemblée générale doit avoir lieu au plus tôt quatre mois et au plus tard douze mois après.
- (2) La nouvelle assemblée générale réunit le quorum sans tenir compte du nombre des membres présents. La convocation doit attirer l'attention sur ce point.
- (3) Des discussions et des délibérations entre toutes les associations doivent précéder l'assemblée générale.
- (4) L'assemblée générale décide de la dissolution à la majorité de trois quarts de tous les suffrages exprimés.
- (5) En cas de dissolution de l'association ou de suppression du but défini jusqu'alors, les biens de l'association reviennent à la République Fédérale d'Allemagne, qui doit les utiliser conformément aux fins relatives aux avantages fiscaux, mentionnées dans les présents statuts.

L'approbation des présents statuts a été décidée par l'assemblée de la WUSV qui s'est tenue le 4er septembre 2006.

Enregistrée sous VR Au 2404 le



Estatutos de la WUSV

Versión de 2006

Indice

I. Disposiciones generales

- § 1 Razón social, territorio y ejercicio
- § 2 Neutralidad
- § 3 Objetivo y tareas
- § 4 Facultades y fundamentos legales
- § 5 Obligaciones de los socios de las asociaciones participantes
- § 6 Asociación sin fines de lucro

II. Membresía

- § 7 Socios
- § 8 Adquisición de la calidad de socio
- § 9 Caducación de la calidad de socio
- § 10 Financiamiento y pago de cotizaciones
- § 11 Derechos de las asociaciones miembro
- § 12 Obligaciones de las asociaciones miembro

III. Organos de la asociación y sus tareas

- § 13 Organos de la asociación
- § 14 La asamblea de socios
- § 15 Facultades de la asamblea de socios
- § 16 Convocatoria de la asamblea de socios

- § 17 Toma de resoluciones y quórum de la asamblea de socios
- § 18 Otras convocatorias de la asamblea de socios
- § 19 Junta Directiva
- § 20 Facultades de la Junta Directiva
- § 21 Elección y periodo en funciones de la Junta Directiva
- § 22 Sesiones y resoluciones de la Junta Directiva
- § 23 Primer director/oficina
- § 24 Rendición de cuentas y control
- § 25 Comité central

IV. Jurisdicción de asociaciones

- § 26 Medidas de orden, revocación
- § 27 Vacío

V. Otras disposiciones

- § 28 Cargos, reembolso de gastos, responsabilidad civil, sueldo de los empleados
- § 29 Modificación de los estatutos y de reglamentos
- § 30 Disolución de la federación

I. Disposiciones generales

§ 1

Razón social, territorio y ejercicio

- (1) La razón social de la federación es: "Welt-union der Schäferhundvereine (WUSV), e.V."; abreviado WUSV. Debe ser inscrita en el Registro de Asociaciones del Juzgado de Primera Instancia de Augsburg.
- (2) La sede de la federación es la ciudad de Augsburg.
- (3) La asociación actuará en todo el mundo, dividida en secciones.
- (4) El ejercicio coincide con el año natural.
- (5) Los idiomas oficiales de la WUSV son alemán e inglés.

§ 2

Neutralidad

- (1) La federación es política e ideológicamente neutral.

§ 3

Objetivo y tareas

El objetivo y las tareas de la WUSV se derivan del objetivo y las tareas de la federación Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. con sede en Augsburg, formuladas en el § 3 de los estatutos del SV. La WUSV aboga por la implementación en todo el mundo de los objetivos y las tareas del SV, en el sentido de una cría y entrenamiento uniformes de los perros pastores alemanes.

§ 4

Facultades y fundamentos legales

- (1) Los fundamentos del trabajo de la asociación se derivan del § 3 de los estatutos, del reglamento y del reglamento de cría del SV, que son parte integrante de estos estatutos de la WUSV.
- (2) Además, la WUSV reglamenta su propio campo mediante los ordenamientos del SV, considerando que estos tienen una relevancia cinco

lógica para la WUSV. Ello es aplicable especialmente para:

- a) reglamento de la selección para la cría
- b) reglamento de cría
- c) reglamento de pruebas
- d) reglamento de jueces
- e) reglamento de cuidado de ovejas con perros pastores alemanes.

Estos reglamentos tienen la misma validez que los estatutos.

- (3) La asamblea de socios puede transferir otras tareas a los órganos de la asociación. Tratándose de campos amplios habrá que promulgar los correspondientes reglamentos.
- (4) El trabajo conjunto con otras organizaciones kinológicas mundiales debería de reglamentarse en lo posible mediante contratos de cooperación. La junta directiva de la WUSV tiene la facultad de firmar dicho tipo de contratos.

§ 5 Vacío

§ 6 Asociación sin fines de lucro

- (1) La WUSV persigue exclusiva y directamente objetivos de bien común.
- (2) La asociación no tiene fines de lucro; en primera línea no tiene metas económicas.
- (3) Los recursos de la WUSV pueden ser utilizados solamente para los objetivos establecidos en los estatutos.
- (4) Los socios no reciben participaciones en las ganancias u otras gratificaciones de los fondos de la WUSV.
- (5) Ninguna persona puede ser favorecida mediante gastos ajenos a los objetivos establecidos en los estatutos de la WUSV, o mediante remuneraciones excesivamente altas.

II. Membresía

§ 7 Socios

- (1) Miembros pueden y deben ser todas las asociaciones y clubes del país correspondiente competentes para perros pastores alemanes; esto rige especialmente para asociaciones y clubes reconocidos previamente por las organizaciones kinológicas nacionales. Las disposiciones vigentes para el país correspondiente de las sociedades caninas (kennelclub) competentes no interfieren en ninguna aceptación. Mientras no contengan disposiciones

que contradigan los estatutos y el reglamento de la WUSV.

- (2) La meta de la WUSV es la membresía de sólo una asociación específica para perros pastores alemanes por país. Si en algún país existen varias asociaciones específicas para perros pastores alemanes, tendría que lograrse en lo posible una unión de las mismas.

§ 8 Adquisición de la calidad de socio

- (1) Para ingresar se debe entregar una solicitud escrita en alemán en la sede de la asociación. El solicitante debe declarar que reconoce los estatutos de la WUSV y los correspondientes reglamentos.
- (2) La asamblea de socios aprueba o rechaza la solicitud de ingreso. Para aprobarla se necesita una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos.
- (3) No podrán adquirir la calidad de socio:
 - a) personas naturales,
 - b) Clubes de criadores y asociaciones para todas las razas afiliados a federaciones cinológicas que se encuentren en disidencia con la federación central reconocida respectiva.
- (4) A recomendación de la Junta Directiva la aceptación de nuevos miembros puede realizarse por un tiempo limitado o ser sometida a determinadas condiciones. Si no se cumplen estas condiciones, la prolongación de la afiliación o la aceptación definitiva se realizará exclusivamente a solicitud de la Junta Directiva.

§ 9 Caducación de la calidad de socio

- (1) La calidad de socio de la WUSV caduca:
 - a) mediante la disolución de la asociación participante,
 - b) mediante su egreso,
 - c) mediante su expulsión,
 - d) borrando la asociación de la lista de socios,
 - e) mediante la disolución de la WUSV.
- (2) A la fecha de validez de la caducación de la calidad de socio caducan también los derechos del socio. Sin embargo, las obligaciones surgidas hasta esa fecha deberán ser satisfechas, por ejemplo la obligación de pago de deudas.
- (3) La baja solamente puede ser efectiva al término de un año natural. La declaración de baja debe ser dirigida por carta certificada a la oficina de la WUSV. Esa declaración debe llegar

a poder de la WUSV a más tardar el 30 de septiembre del respectivo año. En caso de que no se observe este plazo, la asociación seguirá siendo socio y deberá seguir pagando las cotizaciones del año entrante. La baja de varias asociaciones miembro no podrá ser declarada con una sola carta. La WUSV podrá aceptar una baja sin considerar el plazo señalado.

- (4) La expulsión de una asociación miembro podrá ser efectuada en caso de violaciones graves de los estatutos de la WUSV, siempre que lo solicite la asamblea de socios con una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidamente emitidos. La junta directiva o las asociaciones miembros tienen facultad de petición. Estas mociones deben estar fundamentadas.
- (5) Las asociaciones miembro pueden ser borradas de la lista de socios si se niegan a pagar la cotizaciones u otras demandas de la asociación, de conformidad con el § 10, párrafos 5 y 6.

§ 10

Financiamiento y pago de cotizaciones

- (1) La WUSV financia sus actividades con las cotizaciones de las asociaciones miembro y de las remuneraciones por servicios de todo tipo.
- (2) Las asociaciones miembro pagarán cuotas anuales.
 1. Hasta un número de 3000 miembros 300,00 €
 2. Hasta un número de 5000 miembros 500,00 €
 3. Con más de 5000 miembros 700,00 €
- (3) La Junta Directiva propone el monto de la cotización anual, y al respecto resuelve la asamblea de socios.

Esos montos deben ser pagados por anticipado, a más tardar hasta el 31 de enero de cada año.

En el año de ingreso, la cotización se elevará a:

en el 2° trimestre:	3/4 de la cotización
en el 3° trimestre:	1/2 de la cotización
en el 4° trimestre:	1/4 de la cotización

- (4) Además de la cotización anual, las asociaciones miembro deben pagar un arancel de ingreso único. Su monto será propuesto por la Junta Directiva y determinado por la asamblea de socios.

Además de la cuota anual, las asociaciones miembro nuevas pagarán una caución única por el importe de 520,00 €. Asociaciones miembros del WUSV existentes están también obligadas a abonar dicha caución.

- (5) La oficina cobrará los exigibles de la asociación, más un recargo si no se paga en el plazo señalado.
- (6) En caso de que se deniegue el pago, se reclamará nuevamente estableciendo un plazo de seis semanas. En caso de que tampoco se efectúe el pago de la deuda más el recargo, se considerará que el socio se niega a pagar.

La obligación de pago no caduca. Los exigibles pendientes serán demandados por vía judicial. Para todas las demandas de pago por cotizaciones u otros conceptos son competentes los tribunales de la sede de la WUSV, que también es el lugar de cumplimiento.

§ 11

Derechos de las asociaciones miembro

- (1) Las asociaciones miembro tienen los mismos derechos; las excepciones las reglamentan los estatutos. No se conceden derechos sobre el patrimonio de la federación. Ello también rige si, de acuerdo a las disposiciones precedentes, se ha perdido la calidad de socio. Los estatutos reglamentan las excepciones.
- (2) Todas las asociaciones participantes pueden tomar parte en las asambleas de socios, intervenir a la hora de tomar resoluciones, ejercer el derecho a voto según los estatutos y presentar mociones. Ello siempre que no se violen otras disposiciones de los estatutos.
- (3) Todos los participantes en las asambleas de socios pueden proponer candidatos para los cargos de la WUSV, y también pueden ser elegidos en cualquier cargo. Ello siempre que no haya motivos que lo impidan.
- (4) Todas las asociaciones miembro tienen derecho a utilizar todas las instalaciones creadas por la WUSV.

§ 12

Obligaciones de las asociaciones miembro

- (1) Las asociaciones miembro deberán:
 1. reconocer y respetar los reglamentos, ordenamientos y disposiciones ejecutivas válidos, así como las decisiones y resoluciones de los órganos de la WUSV;Esto se cumple especialmente mediante:

- a) el reconocimiento de las características de raza del perro pastor alemán establecidas por el SV;
- b) el reconocimiento del Libro de Cría para perros pastores alemanes (SZ) y del Libro de Selección del SV como país de origen de la raza, así como de los libros de cría y selección de aquellos países y asociaciones miembro, que realizan la cría del pastor alemán sobre la base de las normas del SV; el reconocimiento recíproco comprende en todos los casos todos los libros de cría y selección reconocidos por el SV. Esto se realiza sin perjuicio del reconocimiento por organizaciones cinológicas que no pertenezcan a la FCI; como objetivo a largo plazo se aspira a la elaboración de un libro de cría común con la aceptación de las organizaciones cinológicas mundiales;
- c) la supervisión de la cría, crianza, mantenimiento y adiestramiento sobre la base de los reglamentos del SV;
- d) la organización y realización de pruebas de selección de reproductores sobre la base del reglamento de selección del SV;
- e) la organización de eventos de cría sobre la base de los reglamentos del SV;
- f) la organización de eventos de adiestramiento propios y el apoyo de eventos reconocidos incluyendo el pastoreo;
- g) la organización de eventos propios para jóvenes y apoyo de eventos reconocidos;
- h) la formación y aprobación de jueces especializados y maestros de selección según el reglamento de jueces del SV;
- i) la organización y realización del sistema de tatuajes;
- j) la organización de un campeonato mundial de la WUSV sobre la base del reglamento de pruebas del SV, que será organizado una vez al año alternativamente por una asociación miembro diferente.
2. cumplir puntualmente sus compromisos de pago;
3. comunicar a la oficina los cambios de sus estatutos y de sus Juntas Directivas;
4. formular reclamos o inculpaciones contra asociaciones miembro guiándose por el espíritu de camaradería, solamente dentro del ámbito de la WUSV y ante la Junta Directiva o en las asambleas de socios.
5. En su zona de influencia nacional, las asociaciones miembros de la WUSV tienen la obligación de asistir en lo posible a todos los amantes de los perros pastores alemanes y permitirles el acceso a las posibilidades de acción de la asociación.
6. Inclusive la representación de los intereses de los amantes de los perros pastores alemanes, tanto dentro del marco de la WUSV, como dentro del marco de las organizaciones kinológicas nacionales correspondientes

III. Organos de la asociación y sus tareas

§ 13

Organos de la federación

Los órganos de la federación son:

1. la asamblea de socios
2. la Junta Directiva
3. el secretario general.

§ 14

La asamblea de socios

- (1) La asamblea regular de socios de la WUSV se realizará una vez al año. El lugar y la fecha de la asamblea de socios coincidirá con la celebración de la Muestra Federal de Cría del SV.
- (2) La asamblea de socios se compone de:
 - a) los socios con derecho a voto,
 - aa) la Junta Directiva,
 - ab) el presidente de los asociaciones participantes o sus representantes,
 - b) los socios sin derecho a voto,
 - ba) el director
 - bb) los revisores, siempre que no sean socios con derecho a voto según el párrafo 2 letra ab).
- (3) La Junta Directiva podrá invitar a personalidades del campo científico y de la vida pública, así como a organizaciones y federaciones amigas, a participar en una asamblea de socios, o bien a pronunciar conferencias o palabras de saludo.
- (4) El director de la asamblea de socios decidirá la participación de huéspedes.

§ 15

Facultades de la asamblea de socios

- (1) La asamblea de socios tiene competencia en todos los asuntos relacionados con la WUSV, siempre que los estatutos no los hayan transferido a otros órganos.

- (2) En particular, la asamblea de socios tiene competencia en los siguientes asuntos:
- recepción del informe de actividades de la Junta Directiva y del director;
 - control de la contabilidad, de la caja y del metálico;
 - aceptación o rechazo de la actividad de la Junta Directiva;
 - promulgación y modificación de los estatutos y ordenamientos;
 - decisiones sobre asuntos importantes relacionados con el patrimonio;
 - elección de los socios de la Junta Directiva;
 - elección de los dos revisores y de dos suplentes de los revisores;
 - destitución de un socio de la Junta Directiva si existe una causa importante;
 - aceptación de nuevas asociaciones miembro según el § 8, párrafo 2);
 - exclusión de asociaciones miembro según el § 9, párrafo 4);
 - en todos los asuntos importantes de la WUSV.
- (3) Los costos de la asamblea de socios serán asumidos de la siguiente manera:
- los costos de la Junta Directiva, del director y de los revisores los asume la WUSV, siempre que no actúen también como delegados;
 - las asociaciones participantes asumen los costos de los delegados

§ 16

Convocatoria de la asamblea de socios

- La Junta Directiva la convoca por escrito, observando un plazo mínimo de seis semanas, y dando a conocer el orden del día. Los plazos empiezan a regir a la fecha del comprobante postal de envío.
- A más tardar el 31 de mayo del año natural, las mociones deben llegar a poder de la oficina. Las mociones deben estar fundamentadas.
- Podrán presentar mociones los participantes de la asamblea de socios, según el § 14, párrafo 2) a) y ba).
- Las mociones urgentes también pueden ser presentadas por los participantes en la asamblea de socios que tengan derecho a voto, según el § 14, párrafo 2) a).

§ 17

Toma de resoluciones y quórum de la asamblea de socios

- La asamblea de socios será dirigida por el presidente o su representante, según las disposiciones del Reglamento General del SV.
- La asamblea de socios podrá tomar resoluciones si está presente por lo menos una quinta parte de las asociaciones participantes.
- La discusión del orden del día de la asamblea de socios será grabada. Esa grabación deberá ser conservada hasta que caduque el plazo de presentación de reclamos contra el protocolo. Si se presentan reclamos, deberá ser conservada hasta la próxima asamblea de socios. En caso de dudas, la grabación deberá ser puesta a disposición de los delegados de la correspondiente asamblea de socios y de la Junta Directiva.
- La protocolización de los informes de las asambleas se regirá por las disposiciones del Reglamento General del SV.
- Cada asociación participante tiene un voto.
- En su calidad de socio fundacional de la Rasa, el SV tiene derecho a veto tratándose de modificar los estatutos y reglamentos, según el § 15 d), y también sobre asuntos patrimoniales de particular importancia.

§ 18

Otras convocatorias de la asamblea de socios

- Aparte de la asamblea de socios convocada según el § 14, en caso de necesidad la Junta Directiva podrá convocar otras asambleas de socios. En las asambleas de socios solicitadas por las asociaciones participantes, la Junta Directiva podrá incluir otros puntos del orden del día.
- Por lo demás, una asamblea de socios podrá ser convocada cuando así lo justifiquen algunos asuntos importantes, por ejemplo elecciones o modificaciones de los estatutos.
- Rigen las disposiciones del § 14 al § 17 en cuanto a la composición, convocatoria, orden del día y realización de las asambleas de socios.

§ 19

Junta Directiva

- Composición de la Junta Directiva
La Junta Directiva se compone de cuatro miembros:
 - el presidente,

2. y otros tres miembros de la Junta Directiva.
- (2) La Junta Directiva está a cargo de la representación de la WUSV.
- (3) Representantes de conformidad con el § 26 del Código Civil Alemán. Dos socios de la Junta Directiva actuando conjuntamente son los representantes legales.
- (4) La Junta Directiva puede darse un reglamento.

§ 20

Facultades de la Junta Directiva

- (1) La Junta Directiva está a cargo de la dirección de la WUSV y del cumplimiento de las tareas encomendadas por la asamblea de socios.
- (2) En particular, la Junta Directiva está a cargo de:
 - a) representar la WUSV en todos los asuntos legales y otros asuntos importantes,
 - b) controlar el cumplimiento de las tareas y la labor de la oficina,
 - c) administrar el patrimonio de la asociación,
 - d) disponer del patrimonio de la asociación. Por cada caso, la Junta Directiva podrá disponer de un máximo de € 15.000,00. Para disponer de cantidades mayores del patrimonio de la asociación, la Junta Directiva deberá obtener la aprobación de la asamblea de socios.

Estas limitaciones internas no afectan los siguientes asuntos:

El pago de los gastos administrativos habituales y todos los gastos previstos en el plan económico, así como el subsidio de eventos.

- e) todos los asuntos relacionados con la cría, entrenamiento, selección para la cría, exposiciones y controles.

§ 21

Elección y período en funciones de la Junta Directiva

- (1) El presidente de la WUSV será el presidente del SV. El SV podrá nombrar presidente a otro socio de su Junta Directiva.
- (2) Los socios de la Junta Directiva, véase el § 19, párrafo 1, cifra 2, serán elegidos por la asamblea de socios de entre los miembros de las asociaciones participantes de la WUSV.
- (3) La elección de los miembros de la Junta Directiva, véase el § 19, párrafo 1, cifra 2, se realizará en la asamblea de socios del último año del período en funciones de la Junta Directiva, que se eleva a cuatro años. La reelec-

ción está permitida. La Junta Directiva continúa en funciones hasta la elección.

- (4) En caso de que un miembro de la Junta Directiva se retire durante su período en funciones, en la próxima asamblea de socios se elegirá un nuevo miembro de la Junta Directiva, cuyo período en funciones terminará con el período en funciones regular de esa Junta Directiva. Hasta que se realice esa elección suplementaria, la Junta Directiva podrá nombrar interinamente a un miembro de la asamblea de socios con derecho a voto para que reemplace al miembro de la Junta Directiva retirado.

§ 22

Sesiones y resoluciones de la Junta Directiva

- (1) La Junta Directiva toma sus decisiones en el marco de sesiones convocadas por el presidente de la Junta Directiva, o si éste está impedido, por dos miembros de la Junta Directiva, siempre observando un plazo mínimo de dos semanas y dando a conocer el orden del día.
- (2) La Junta Directiva podrá tomar decisiones si está presente más de la mitad de los miembros de la Junta Directiva. Los acuerdos se toman por mayoría de los votos emitidos; en caso de empate decide el voto del presidente, y si no está presente, el de su representante.
- (3) La Junta Directiva podrá tomar decisiones por escrito, sin necesidad de sesionar, si ningún miembro de la Junta Directiva se opone.

§ 23

Director/oficina

- (1) La sede de la oficina es la sede de la oficina principal del SV. Por regla general, el gerente general del SV será el secretario general de la WUSV, y si está impedido lo será su representante. La Junta Directiva de la WUSV puede también nombrar otro secretario general a propuesta del presidente. Los asuntos deben ser llevados observando los estatutos, las resoluciones de la asamblea de socios y de la Junta Directiva.
- (2) Los costos de personal de la oficina principal del SV derivados de la actividad para la WUSV corren por cuenta del SV.
- (3) El secretario general es responsable de llevar todos los asuntos, de ejecutar las resoluciones y disposiciones y de dar a conocer las notificaciones y decisiones de la federación. En este campo, él representa judicial y extrajudicial a la Junta Directiva, y ostenta la función de representante especial según el § 30 del Código Civil Alemán. Al secretario general se le pueden transferir también otras tareas.

-
-
- (4) El secretario general participa en todas las sesiones de la Junta Directiva y de la asamblea de socios, y tiene derecho a voz.

§ 24

Rendición de cuentas y control

- (1) La oficina lleva los asuntos financieros, siempre observando los estatutos, las órdenes y resoluciones de la Junta Directiva y de la asamblea de socios.
- (2) La oficina elabora el balance anual, junto con la Junta Directiva.
- (3) Después de un ejercicio, a más tardar después de tres meses se deberá elaborar el balance anual. El balance anual deberá ser examinado por un contable o por un auditor oficial y jurado, quienes también controlarán la contabilidad. El contable o el auditor deberán elaborar un informe sobre el balance anual, los ingresos y gastos, así como sobre el patrimonio, señalando todas las posiciones importantes de las cuentas. El contable o el auditor deberán añadir su visto bueno al informe. Ese visto bueno hará constar si el balance anual y la contabilidad están en orden, o si hay objeciones. Sobre esta base, los dos socios de la WUSV que actúan como revisores deberán comunicar por escrito si dan su aprobación al balance anual, considerando los gastos y la utilización de los ingresos, o si tienen objeciones.
- (4) El balance anual - como balance consolidado más la cuenta de pérdidas y ganancias con el visto bueno del contable o el auditor y el informe de los revisores - deberá ser presentado y explicado por la Junta Directiva a la asamblea de socios. También deberá informar sobre la situación patrimonial de la asociación.
- (5) La asamblea de socios deberá aprobar el balance anual. El contable o el auditor y los dos revisores serán elegidos por la asamblea de socios solamente para el ejercicio en curso. Los revisores deberán ser miembros de la asamblea de socios. En la elección del contable o del auditor y de los revisores, los miembros de la Junta Directiva no tienen derecho a voto.

§ 25

Comité central

A fin de que la Junta Directiva pueda ejecutar sus tareas, se encuentra a su disposición un comité nombrado por ella y formado por un máximo de doce personas. El nombramiento de los miembros, la determinación de la esfera de acción y de las competencias del comité, incluyendo el reglamento correspondiente, son asimismo incumbencia de la Junta. El nombramiento de los miembros del co-

mité se realiza por una duración de dos años y finaliza sin necesidad de destitución. Los miembros pueden ser nombrados de nuevo. El nombramiento de los miembros del comité debe orientarse por una parte a las respectivas esferas de acción y por otra al carácter internacional de la WUSV. Los miembros del comité no tienen derecho a reembolso de gastos.

IV. Jurisdicción de asociaciones

§ 26

Medidas de orden, revocación

- (1) Para garantizar su calidad de asociación sin fines de lucro, y para mantener su orden interno y externo, la WUSV tomará medidas contra aquellas asociaciones miembro que violen los estatutos, los reglamentos y los objetivos de la WUSV.
- (2) La asamblea de socios tomará aquellas medidas a solicitud de una asociación miembro o de la Junta Directiva.
- (3) Esas medidas son:
- Amonestación y amenaza de expulsión mediante una decisión de la asamblea de socios con mayoría simple.
 - Suspensión temporal de la calidad de socio, mediante una decisión de la asamblea de socios con una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos.
 - Suspensión indefinida de la calidad de socio, mediante una decisión de la asamblea de socios con una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos.
- (4) Antes de tomar una decisión se concederá un plazo de seis semanas al socio afectado, para que exponga su parecer. Esa exposición deberá ser presentada antes de tomar una decisión. Esa exposición podrá ser formulada de palabra en una asamblea de socios.
- (5) Las decisiones de la asamblea de socios tomadas según el § 26, párrafo 3) son inapelables.

§ 27

Vacio

V. Otras disposiciones

§ 28

Cargos, reembolso de gastos, responsabilidad civil, sueldo de los empleados

- (1) Todos los cargos en la WUSV son ad honorem.
- (2) Se reembolsarán los gastos ocasionados por las actividades de la federación.

-
-
- (3) Si cargos o apoderados de la WUSV en funciones perjudican a terceros, serán responsables solamente si han violado premeditadamente una ley penal, o si premeditadamente han perjudicado al afectado.

Si durante sus funciones los cargos y apoderados provocan perjuicios y deben pagar indemnización, la WUSV les reintegrará esas sumas, siempre que no hayan violado premeditadamente una ley penal, o premeditadamente hayan perjudicado al afectado.

- (4) A los socios de la Junta Directiva les corresponde una dieta adecuada a sus actividades. Su monto se rige por las tasas válidas para la Junta Directiva del SV.
- (5) El sueldo de los empleados de la federación y el monto de su dieta los fija la Junta Directiva.

§ 29

Modificación de los estatutos y de reglamentos

- (1) Los cambios de los estatutos y de los reglamentos deberán ser aprobados con una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos por los participantes de la asamblea de socios. En su calidad de socio fundacional de la Rassa, el SV tiene derecho a veto. No es posible votar por escrito.
- (2) Los cambios de los estatutos entran en vigor con la inscripción en el registro de asociaciones.
- (3) Los cambios de los reglamentos que son parte integrante de estos estatutos, o que tienen los mismos efectos, entran en vigor con la inscripción en el registro de asociaciones. Las otras resoluciones entran en vigor cuando la asamblea de socios las promulgue.
- (4) Los estatutos y reglamentos del SV que son parte integrante de estos estatutos, o que tienen los mismos efectos, no pueden ser modificados por resolución de la asamblea de socios de la WUSV. Esos cambios son asunto de la asamblea de socios del SV, y entran en vigor, también para la WUSV, con su inscripción en el registro de asociaciones.
- (5) El cambio del objetivo de la federación puede ser resuelto solamente por unanimidad de la asamblea de socios.

§ 30

Disolución de la federación

- (1) Únicamente una asamblea de socios convocada expresamente para este fin podrá acordar la disolución de la federación. Esa asamblea de socios debe ser convocada por lo menos con tres meses de antelación. Para to-

mar el acuerdo de disolución deben estar presente dos tercios de los miembros de la asamblea de socios. Si una asamblea de socios no tiene quórum, se deberá convocar otra asamblea de socios en un plazo máximo de seis meses a contar de la fecha de la asamblea de socios que no tuvo quórum. Esa segunda asamblea de socios deberá tener lugar, lo más pronto, a los cuatro meses, y a lo más tardar, a los doce meses de esa fecha.

- (2) La nueva asamblea de socios podrá tomar acuerdos independientemente de la cantidad de socios comparecientes. Ello se deberá indicar en la convocatoria.
- (3) Antes de esa asamblea de socios, todas las asociaciones participantes deberán discutir y tomar los correspondientes acuerdos.
- (4) La asamblea de socios acordará la disolución con una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos.
- (5) En caso de que la federación se disuelva o se suprima su objetivo válido actualmente, el patrimonio de la federación se adjudicará a la República Federal de Alemania, que deberá utilizarlo para los objetivos mencionados en estos estatutos y que tienen un tratamiento fiscal preferencial.

La asamblea de la WUSV del 4 de september de 2006 ha reconocido los estatutos precedentes.

Inscrito bajo VR Au 2404 el 27 de
